



heroyal D 65 C SP *

Planungs-, Einbau und Wartungsanleitung für das
allgemein bauaufsichtliche Prüfzeugnis

Zulassungsgegenstand:

„heroyal D 65 C SP“ als RS-1 und RS-2 Tür nach DIN 18095

Prüfzeugnisnummer:

P-3353 / 585 / 14- MPA BS

*gilt auch für D65 C FP



heroal

heroal – Johann Henkenjohann GmbH & Co. KG

Österwieher Str. 80 | 33415 Verl (Germany)

Fon +49 5246 507-0 | Fax +49 5246 507-222

www.heroal.com

Verkaufsinendienst Team Nord: Fax +49 5246 507-286

Verkaufsinendienst Team West: Fax +49 5246 507-285

Verkaufsinendienst Team Süd: Fax +49 5246 507-264

Verkaufsinendienst Team Ost: Fax +49 5246 507-272

Unser(e) Ansprechpartner(in) im Verkaufsinendienst: _____

Fon +49 5246 507- _____

Planungs-, Einbau- und Wartungsanleitung *)
für die
RS-1-Tür "heroyal D 65 C SP"
und die
RS-2-Tür "heroyal D 65 C SP"

nach dem
allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis

P-3353/585/14-MPA BS

Diese Einbauanleitung gilt als Anlage zum obigen Prüfzeugnis.
Stand: 05.05.2015

Inhaltsverzeichnis:

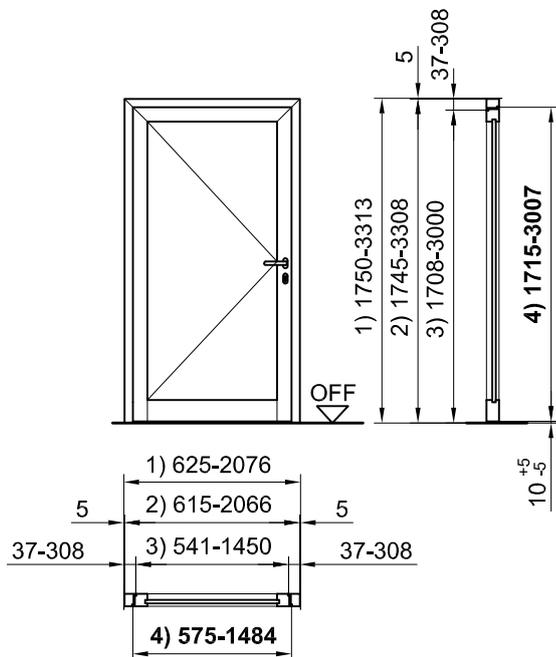
1. Zugelassene Abmessungen.....	2
2. Wandanschlüsse.....	13
3. Übersicht Profile.....	24
4. Dichtungsprofile.....	25
5. Grundbauarten.....	26
6. Sockelausbildung mit Einbau Bodendichtung.....	37
7. Schwellenausbildung.....	39
8. Einbau von Füllungen.....	40
9. Dichtungs- und Glashalteleistentabelle.....	41
10. Schlossvarianten für einflügelige Rauchschutzabschlüsse.....	50
11. Schlossvarianten für zweiflügelige Rauchschutzabschlüsse.....	54
12. Mehrfachverriegelungen.....	73
13. Zwängungsfreiheit 2-flg. RS-Türen mit Vollpanikfunktion.....	76
14. Türbänder.....	81
15. Zubehör.....	97
16. Montage der Rauchschutztür.....	99
17. Wartungsanleitung.....	100

*) Nachfolgend und in den Anlagen des abP kurz mit Einbauanleitung oder PEWA bezeichnet.

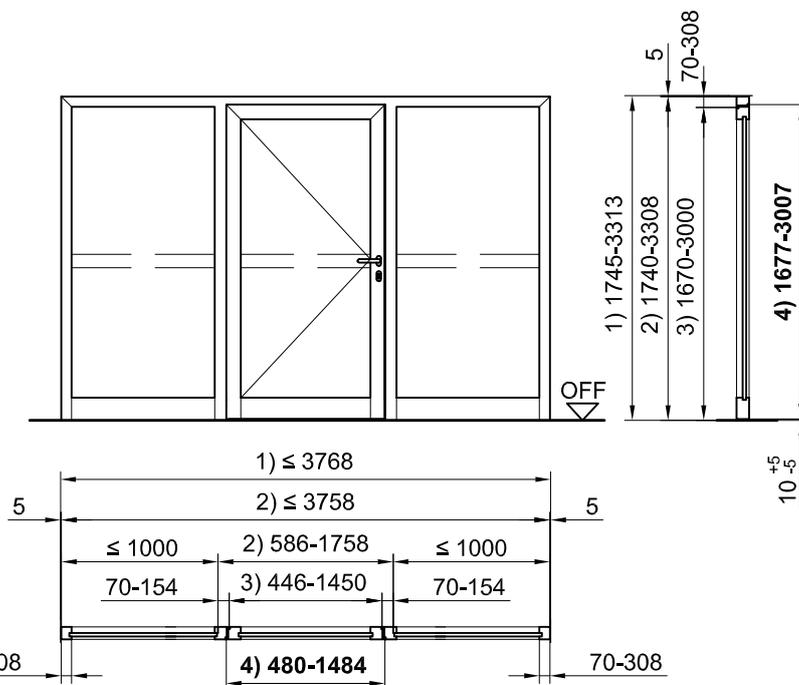
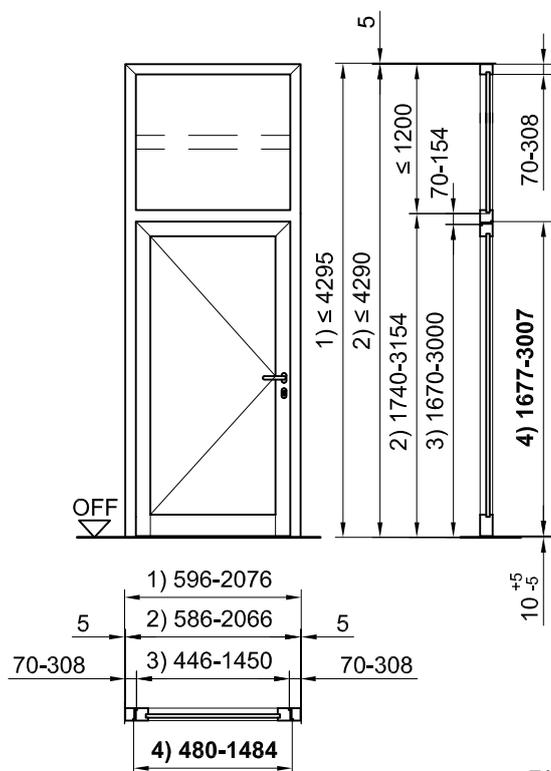
1. Zugelassene Abmessungen

Die Rahmenbreiten sind unter Kapitel 5. Grundbauarten dargestellt. Es können umlaufend unterschiedliche Rahmenbreiten bzw. Rahmenverbreiterungen vorgesehen werden.

1.1 Abmessungen 1-flügelig

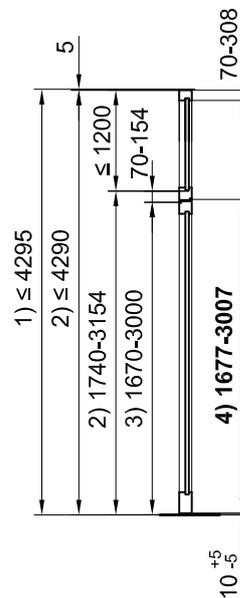
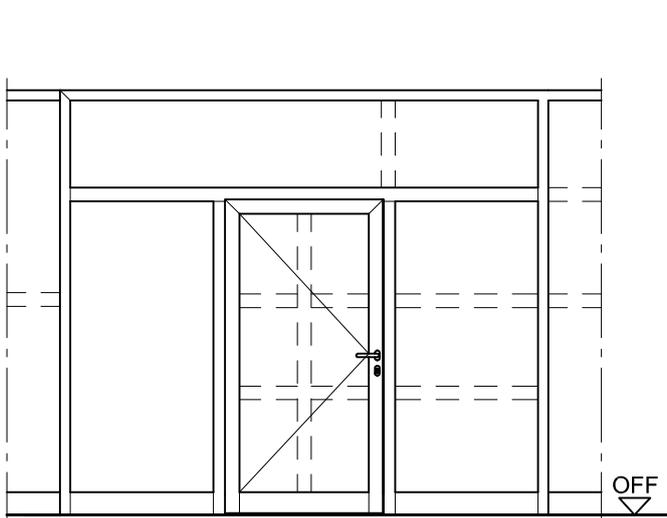
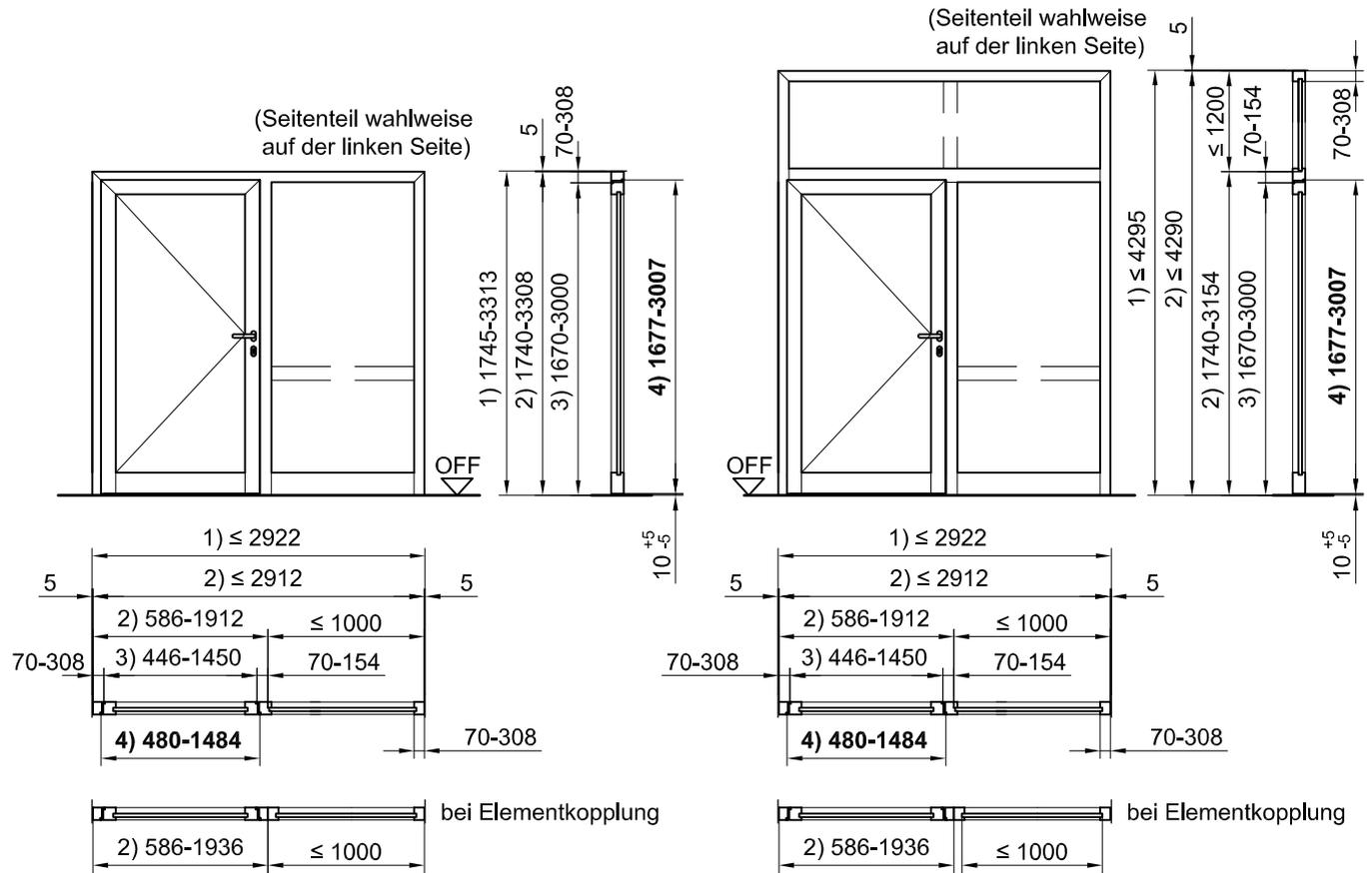


- 1) = Baurichtmaß
- 2) = Rahmenaußenmaß
- 3) = lichter Durchgang
- 4) = Flügelspitzenmaß

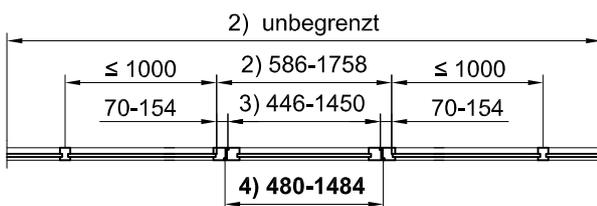


Bei einer Flügelhöhe (Flügelspitzenmaß) > 2507 mm ist eine Obenverriegelung erforderlich! Siehe Schlosstabellen in Abschnitt 10.



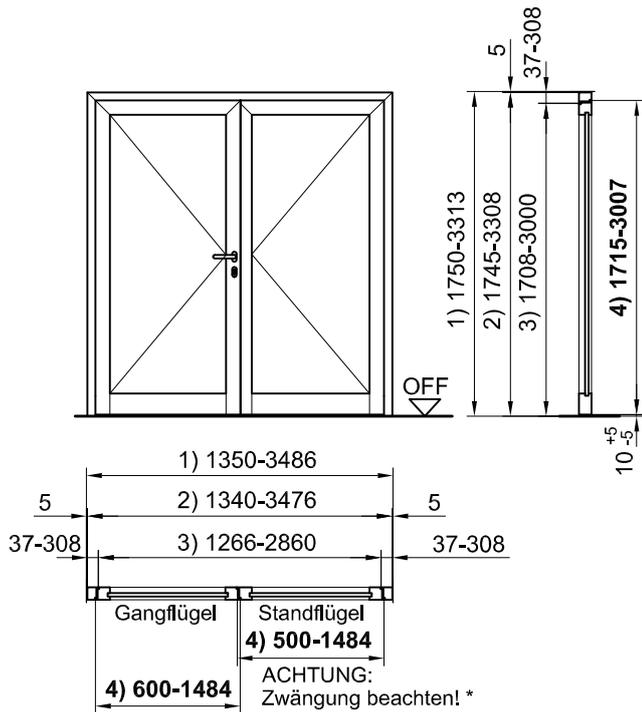


- 1) = Baurichtmaß
- 2) = Rahmenaußenmaß
- 3) = lichter Durchgang
- 4) = Flügelspitzenmaß

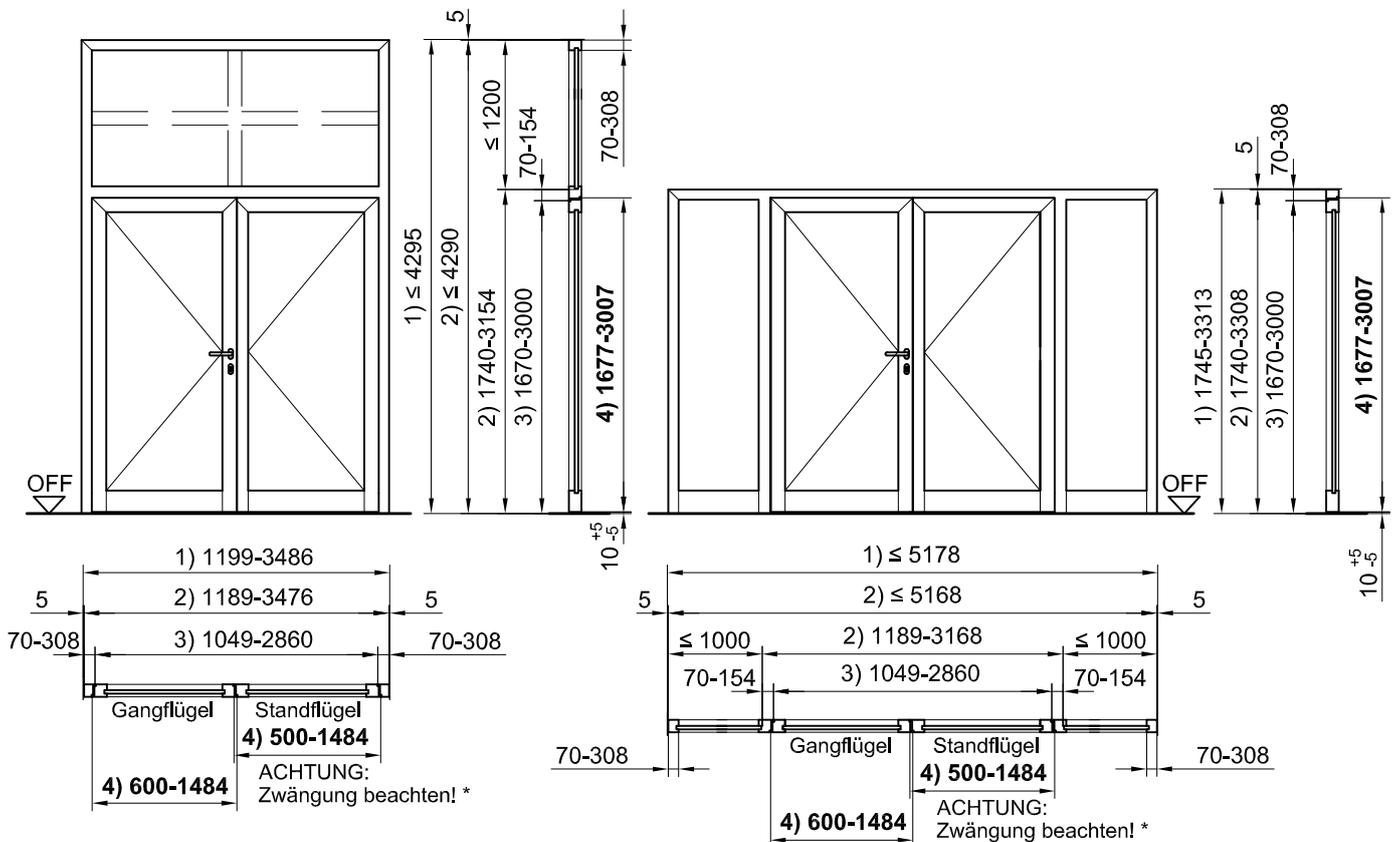


Bei einer Flügelhöhe (Flügelspitzenmaß) > 2507 mm ist eine Obenverriegelung erforderlich!
Siehe Schlosstabellen in Abschnitt 10.

1.2 Abmessungen 2-flügelig



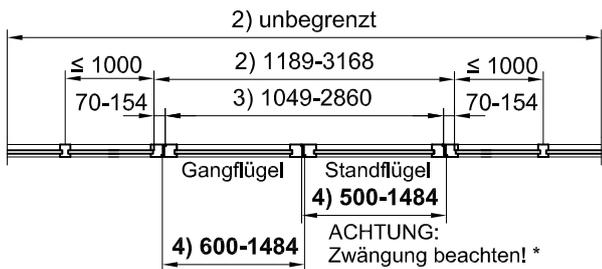
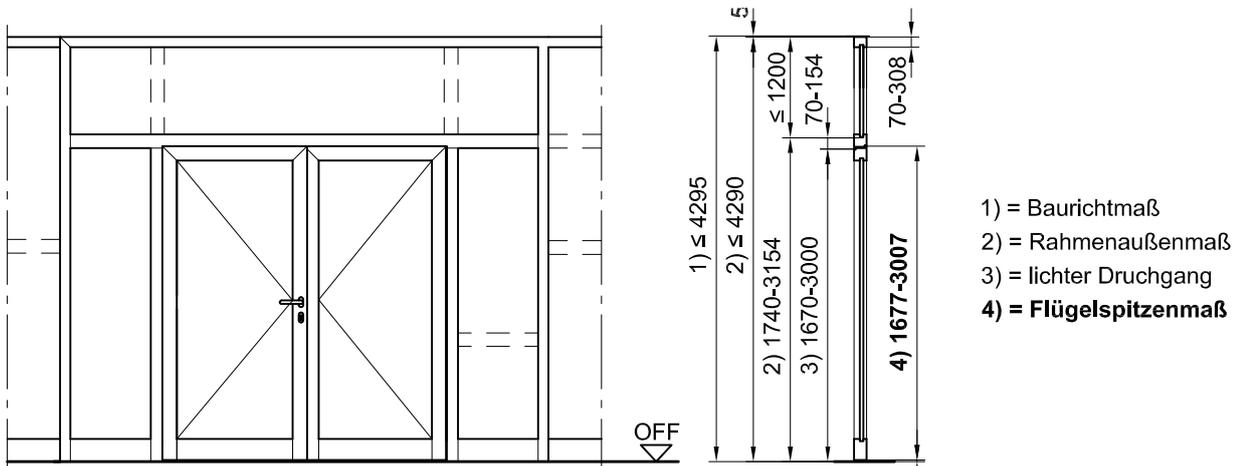
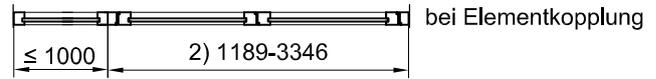
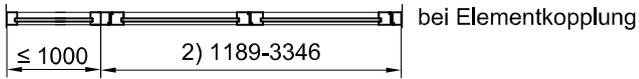
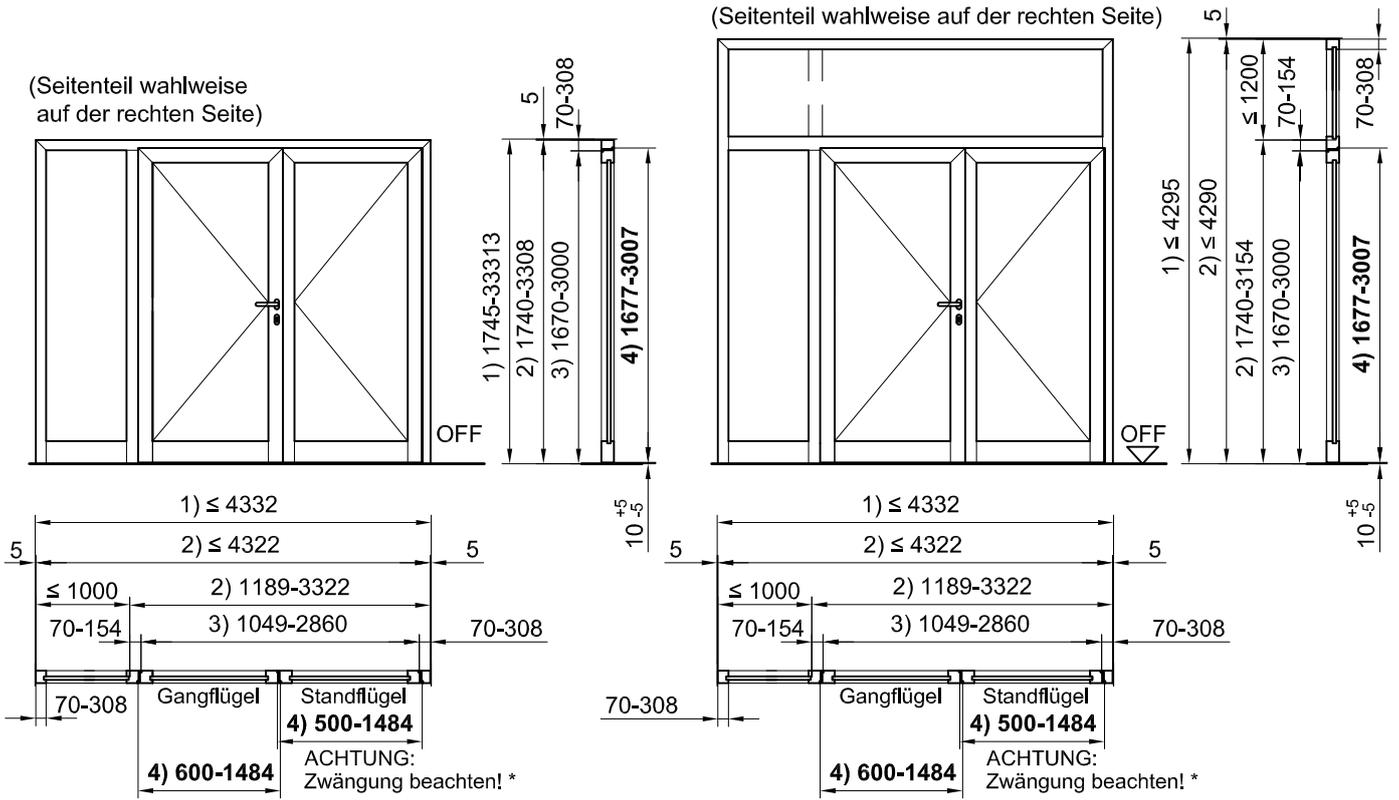
- 1) = Baurichtmaß
- 2) = Rahmenaußenmaß
- 3) = lichter Durchgang
- 4) = Flügelspitzenmaß



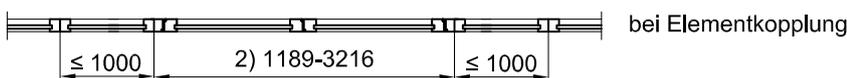
Bei einer Flügelhöhe (Flügelspitzenmaß) > 2507 mm ist eine Obenverriegelung im Gangflügel erforderlich! Siehe Schlosstabellen in Abschnitt 11.



* Bei Panikfunktion am Standflügel (Vollpanik) ist die erforderliche Mindestbreite von Gang- und Standflügel (FSM) abhängig von den Band- und Beschlagvarianten, siehe Kapitel 13.



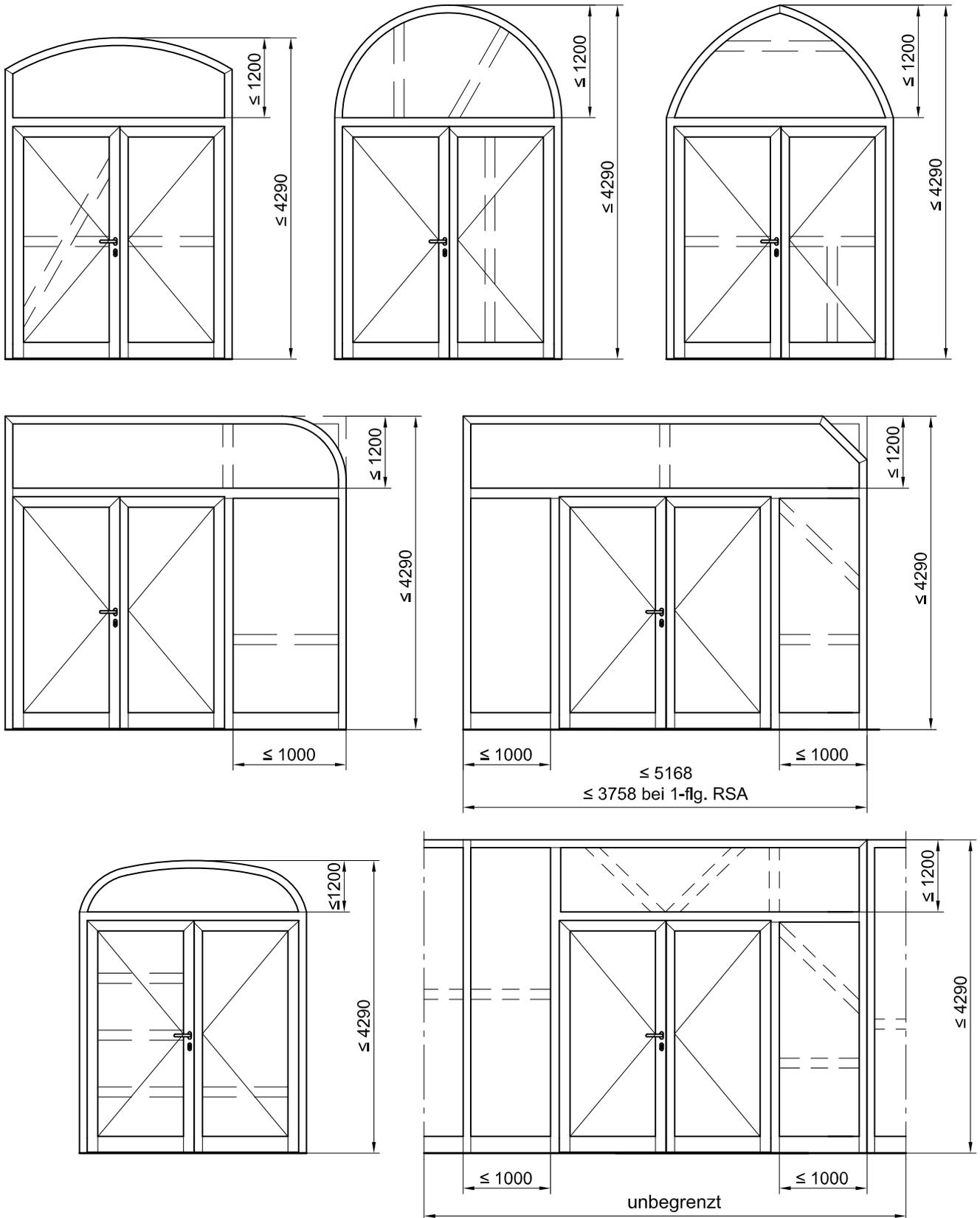
Bei einer Flügelhöhe (Flügelspitzenmaß) > 2507 mm ist eine Obenverriegelung im Gangflügel erforderlich! Siehe Schlosstabellen in Abschnitt 11.



* Bei Panikfunktion am Standflügel (Vollpanik) ist die erforderliche Mindestbreite von Gang- und Standflügel (FSM) abhängig von den Band- und Beschlagvarianten, siehe Kapitel 13.

1.3 Weitere Ausführungsvarianten

Alle Darstellungen gelten sinngemäß auch für die 1-flügeligen Rauchschutzabschlüsse.



1.4 Horizontalschnitte 1-flügelige Rauchschutzabschlüsse nach innen öffnend

Darstellung: Ausführung Grundvarianten
Abmessungen siehe Kapitel 1.1

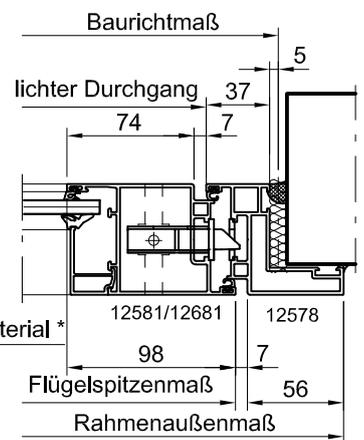
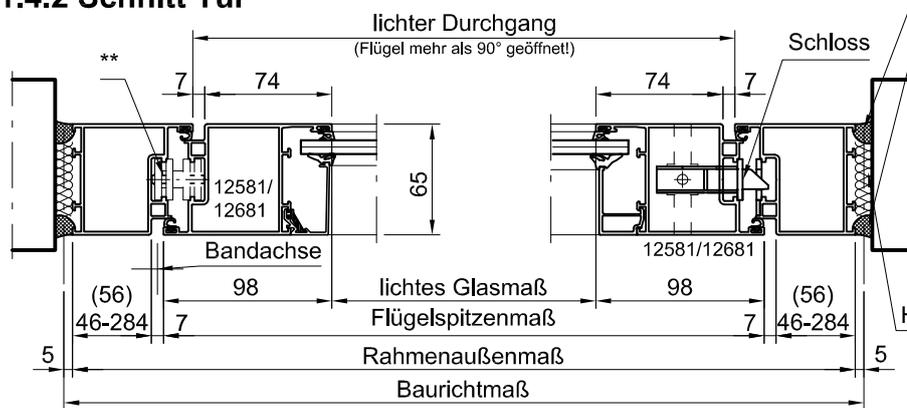
1.4.1 Schnitt Oberteil



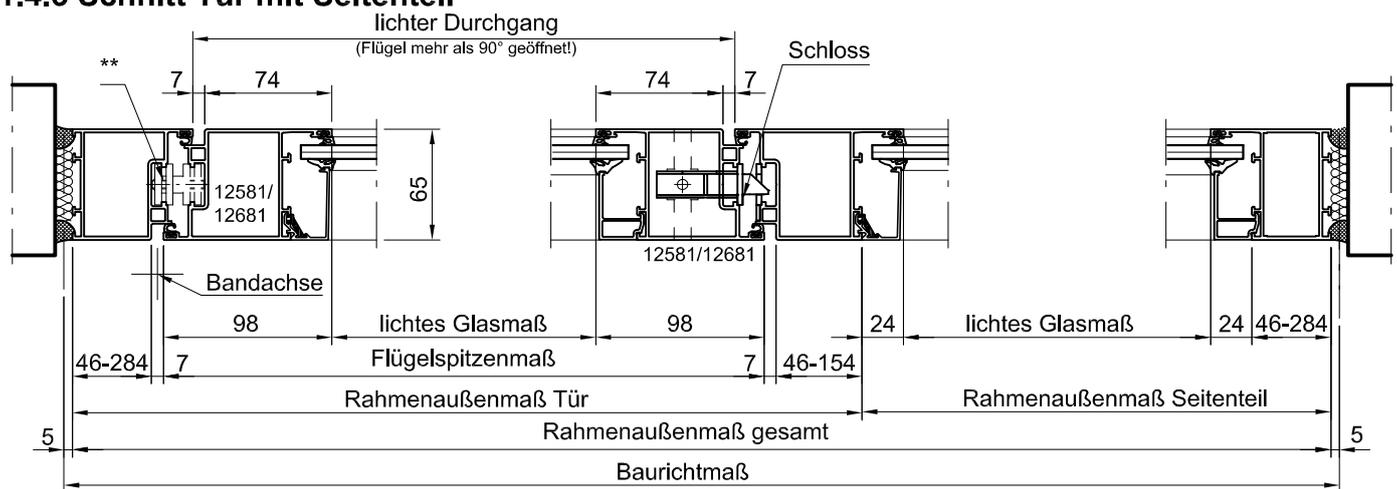
Versiegelung dauerelastisch *

Schnitt Tür mit Eckzarge
auch bei 2-flg. Türen

1.4.2 Schnitt Tür



1.4.3 Schnitt Tür mit Seitenteil



Bei Rauchschutzabschlüssen ist eine beidseitige Versiegelung mittels dauerelastischer Dichtmasse immer erforderlich.

Glasleisten und Keildichtungen gemäß Verglasungstabelle in Kapitel 9.

* Anschlussfugen gemäß Kapitel 2.3.1

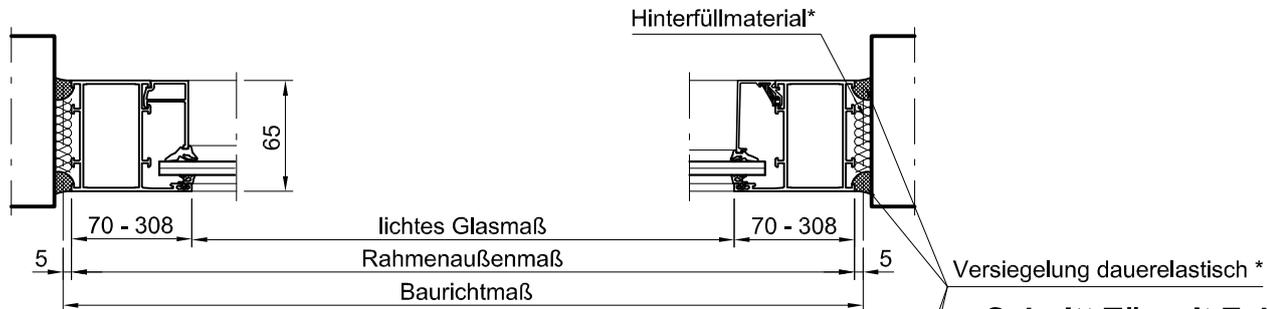
** Sicherungsbolzen nach Erfordernis, siehe Kapitel 14.1.2; 14.2.2; 14.3.2 bzw. 14.4.2

Abdeckung für Beschlagnut "18899" wahlweise

1.5 Horizontalschnitte 1-flügelige Rauchschutzabschlüsse nach außen öffnend

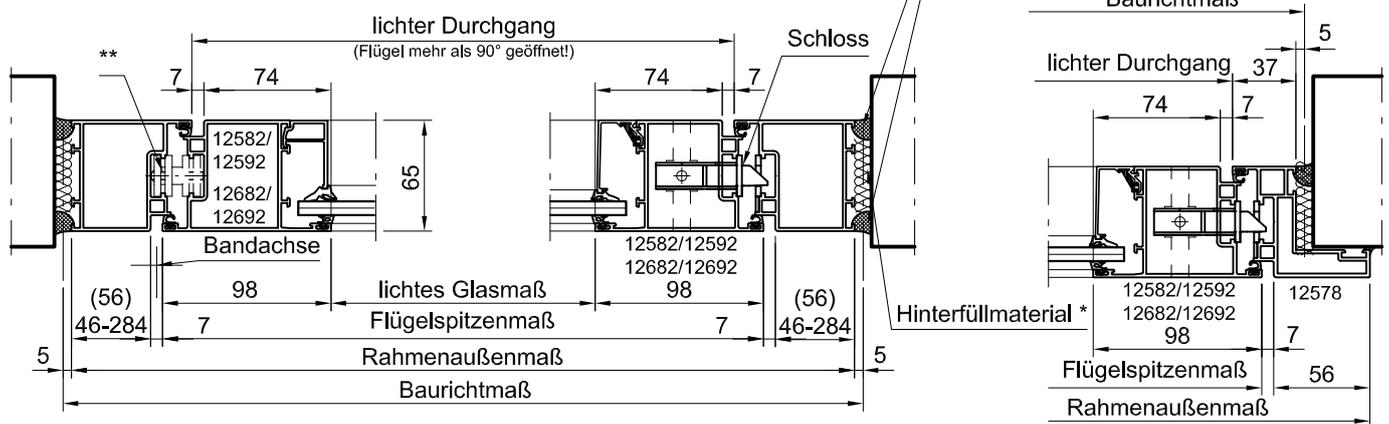
Darstellung: Ausführung Grundvarianten
Abmessungen siehe Kapitel 1.1

1.5.1 Schnitt Oberteil

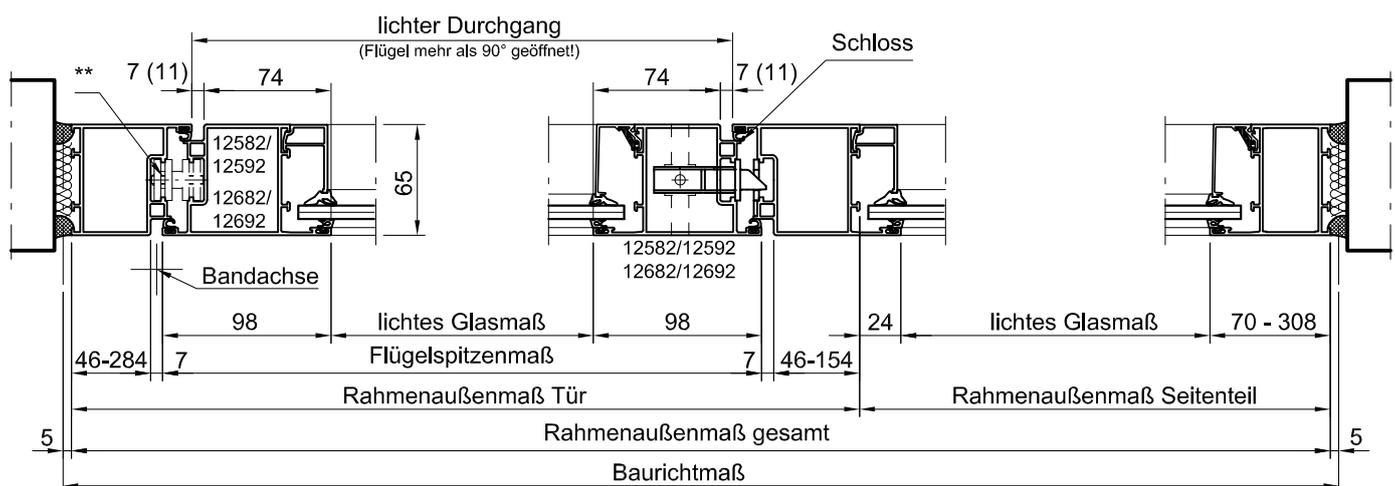


Schnitt Tür mit Eckzarge
auch bei 2-flg. Türen

1.5.2 Schnitt Tür



1.5.3 Schnitt Tür mit Seitenteil



Bei Rauchschutzabschlüssen ist eine beidseitige Versiegelung mittels dauerelastischer Dichtmasse immer erforderlich.

Glasleisten und Keildichtungen gemäß Verglasungstabelle in Kapitel 9.

* Anschlussfugen gemäß Kapitel 2.3.1

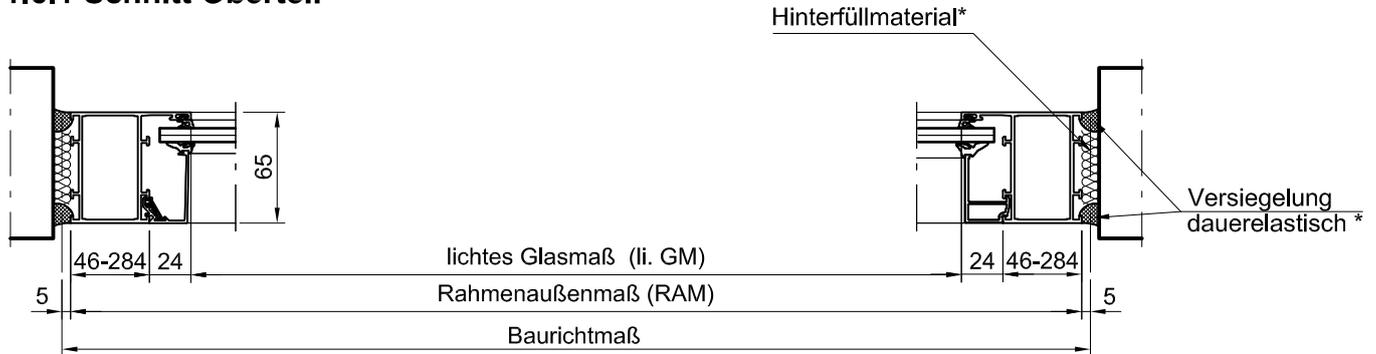
** Sicherungsbolzen nach Erfordernis, siehe Kapitel 14.1.2; 14.2.2; 14.3.2 bzw. 14.4.2

Abdeckung für Beschlagnut "18899" wahlweise

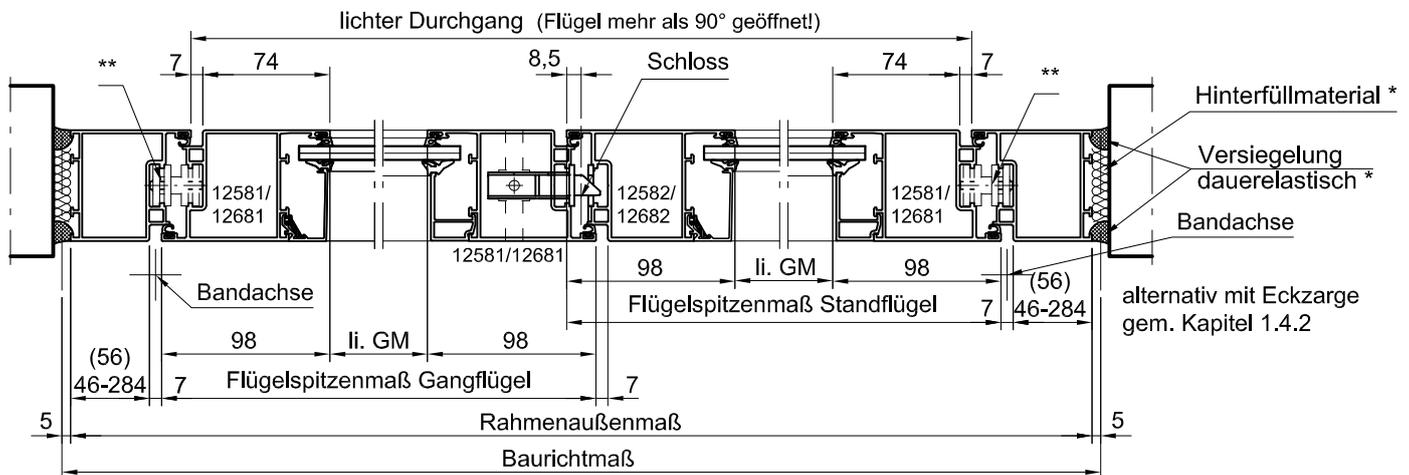
1.6 Horizontalschnitte 2-flügelige Rauchschutzabschlüsse nach innen öffnend

Darstellung: Ausführung Grundvarianten
Abmessungen siehe Kapitel 1.2

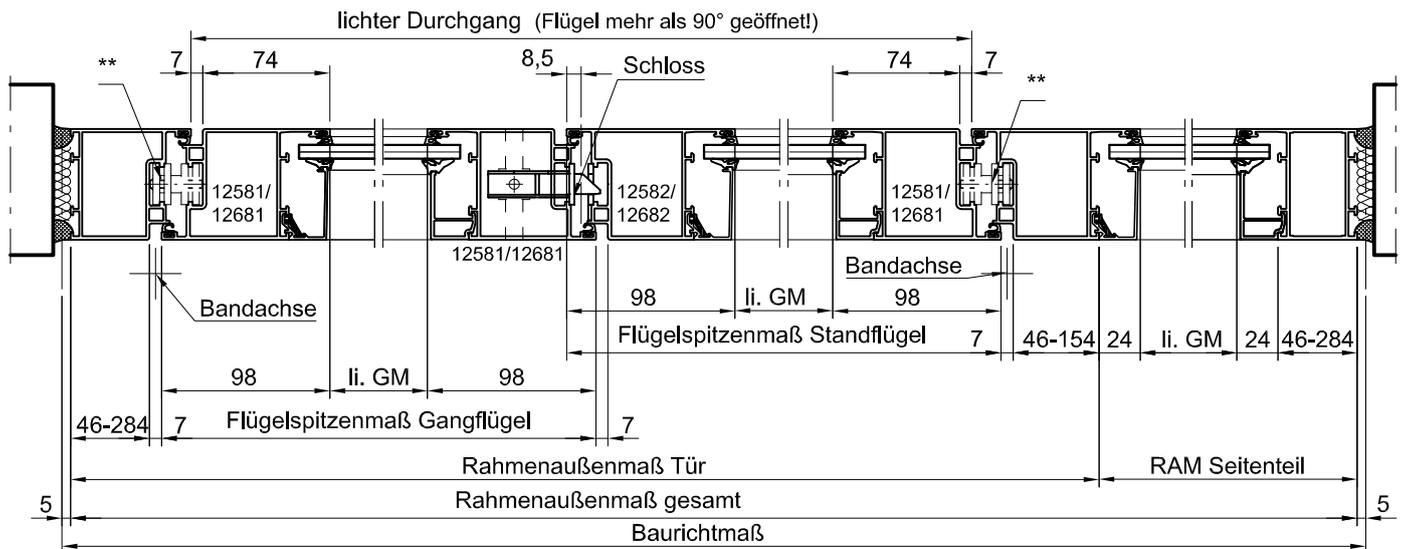
1.6.1 Schnitt Oberteil



1.6.2 Schnitt Tür



1.6.3 Schnitt Tür mit Seitenteil



Bei Rauchschutzabschlüssen ist eine beidseitige Versiegelung mittels dauerelastischer Dichtmasse immer erforderlich.

Glasleisten und Keildichtungen gemäß Verglasungstabelle in Kapitel 9.

* Anschlussfugen gemäß Kapitel 2.3.1

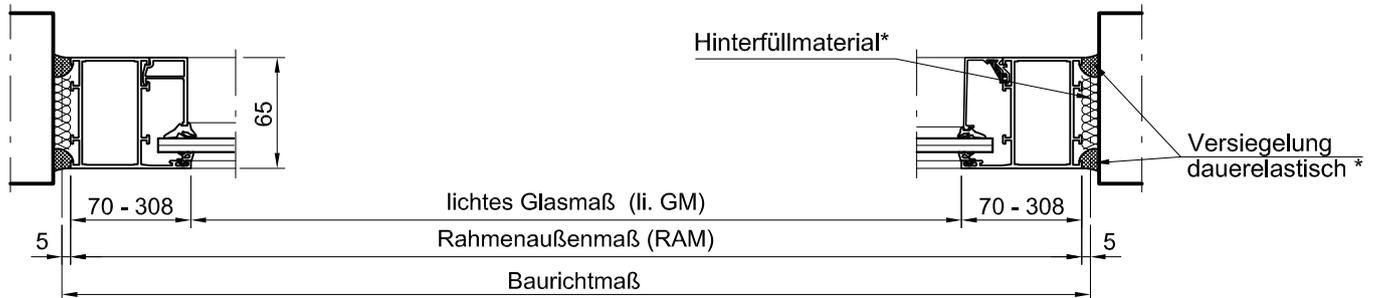
** Sicherungsbolzen nach Erfordernis, siehe Kapitel 14.1.2; 14.2.2; 14.3.2 bzw. 14.4.2

Abdeckung für Beschlagnut "18899" wahlweise

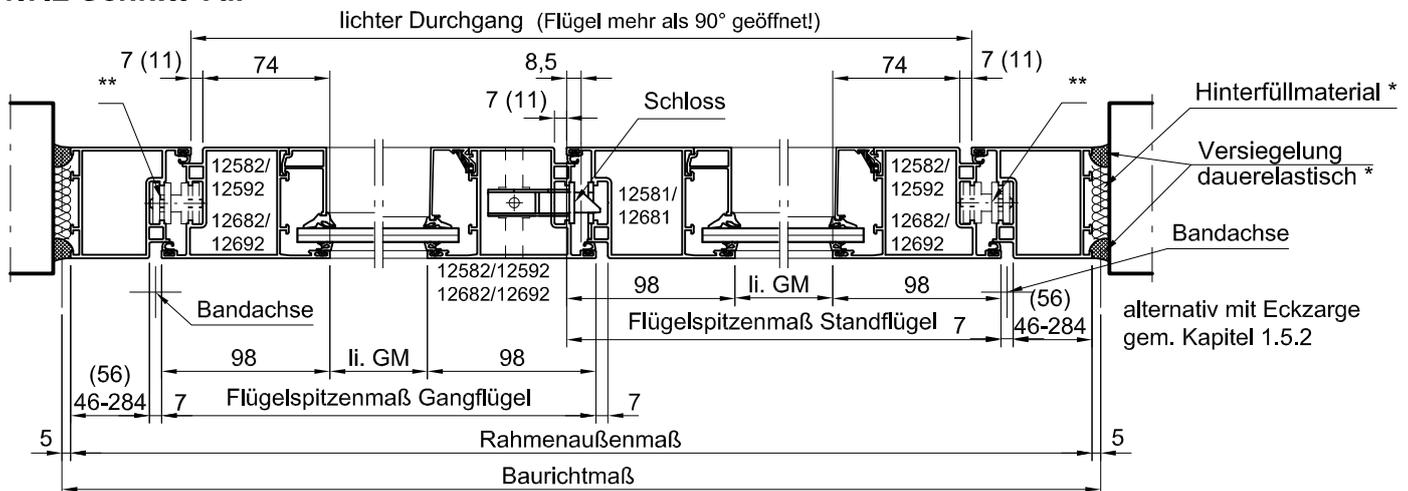
1.7 Horizontalschnitte 2-flügelige Rauchschutzabschlüsse nach außen öffnend

Darstellung: Ausführung Grundvarianten
Abmessungen siehe Kapitel 1.2

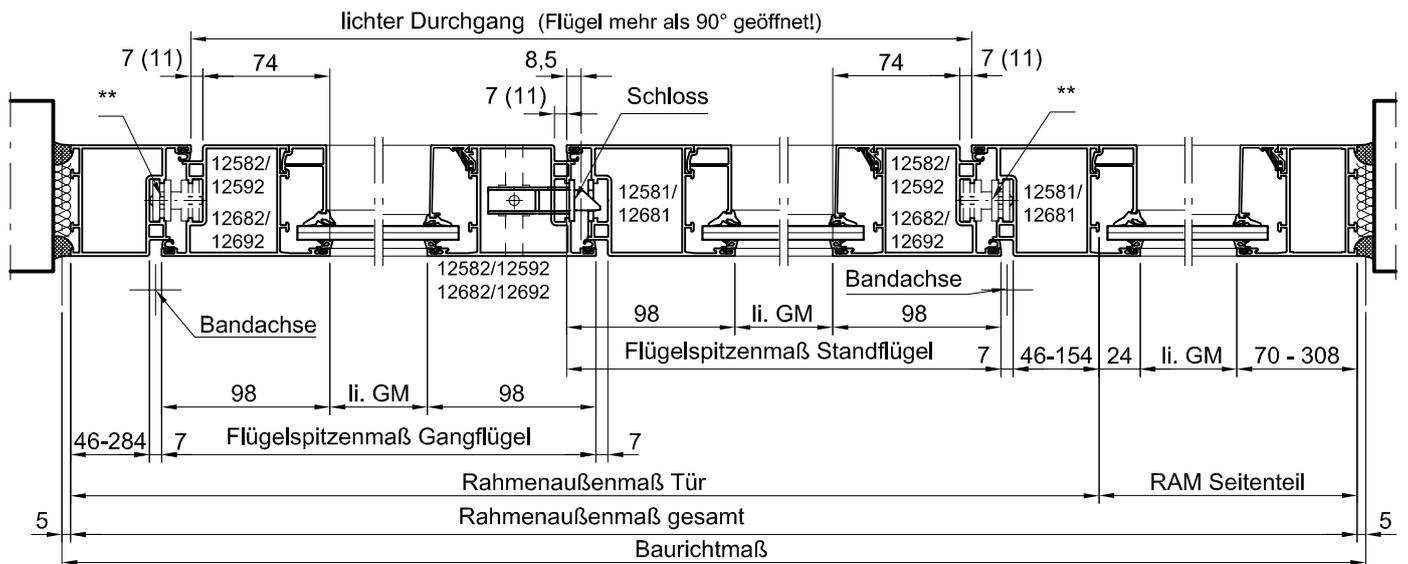
1.7.1 Schnitt Oberteil



1.7.2 Schnitt Tür



1.7.3 Schnitt Tür mit Seitenteil



Bei Rauchschutzabschlüssen ist eine beidseitige Versiegelung mittels dauerelastischer Dichtmasse immer erforderlich.

Glasleisten und Keildichtungen gemäß Verglasungstabelle in Kapitel 9.

* Anschlussfugen gemäß Kapitel 2.3.1

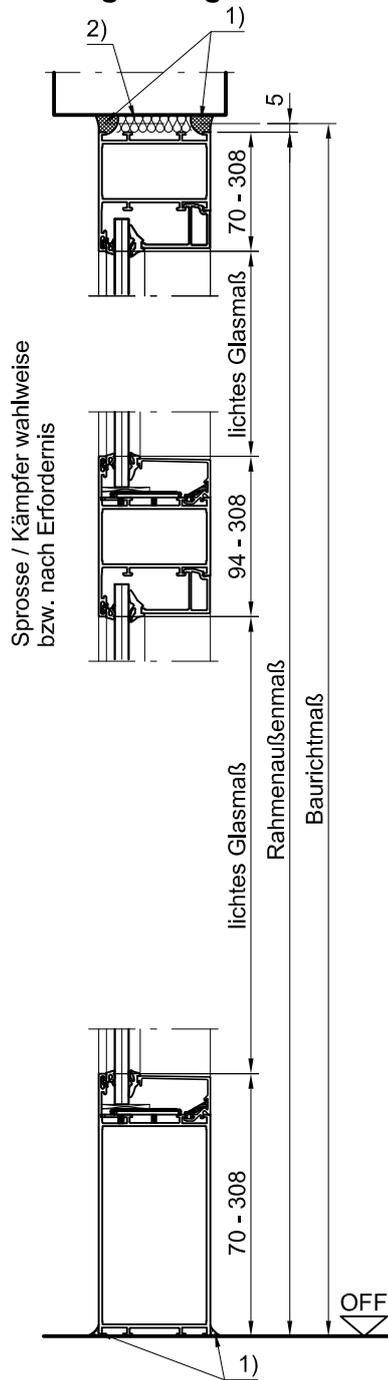
** Sicherungsbolzen nach Erfordernis, siehe Kapitel 14.1.2; 14.2.2; 14.3.2 bzw. 14.4.2

Abdeckung für Beschlagnut "18899" wahlweise

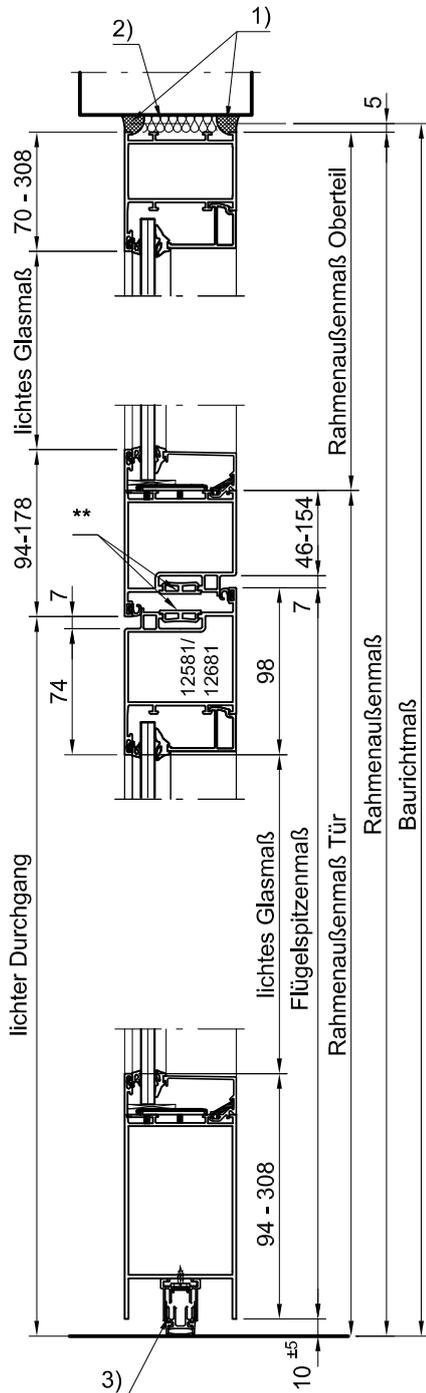
1.8 Vertikalschnitte 1- und 2-flügelige Rauchschutzabschlüsse, innen öffnend

Darstellung: Ausführung Grundvarianten
Abmessungen siehe Kapitel 1.1 - 1.3

1.8.1 Schnitt Seitenteil/ Verglasung



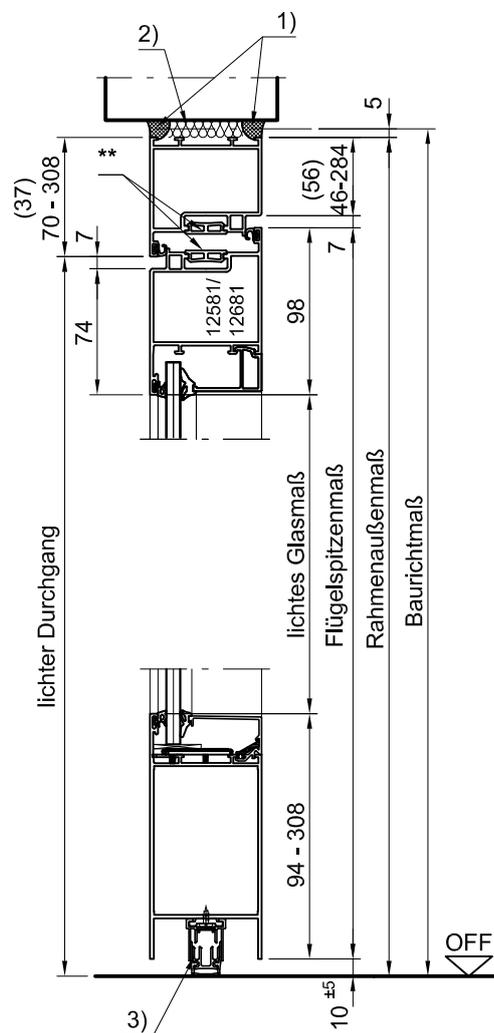
1.8.2 Schnitt Tür mit Oberteil/ Verglasung



1.8.3 Schnitt Tür

- 1) Versiegelung dauerelastisch *
- 2) Hinterfüllmaterial *
- 3) wahlweise:
absenkbare Bodendichtung gem. Kap. 6.1
oder Schleppdichtung gem. Kap. 6.2

alternativ mit Eckzarge
gem. Kapitel 1.4.2



Bei Rauchschutzabschlüssen ist eine beidseitige Versiegelung mittels dauerelastischer Dichtmasse immer erforderlich.

Glasleisten und Keildichtungen gemäß Verglasungstabelle in Kapitel 9.

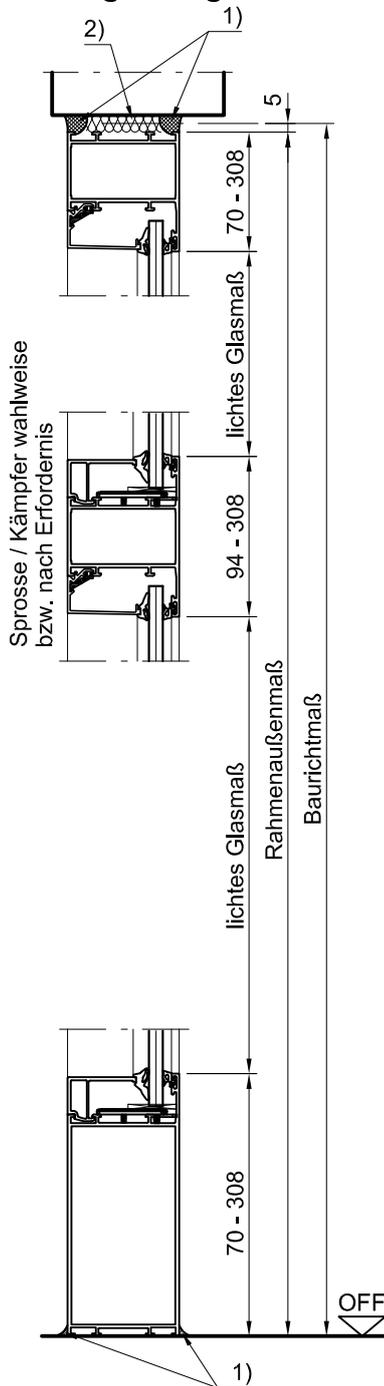
* Anschlussfugen gemäß Kapitel 2.3.1
** Abdeckung für Beschlagnut "18899" wahlweise

1.9 Vertikalschnitte 1- und 2-flügelige Rauchschutzabschlüsse, außen öffnend

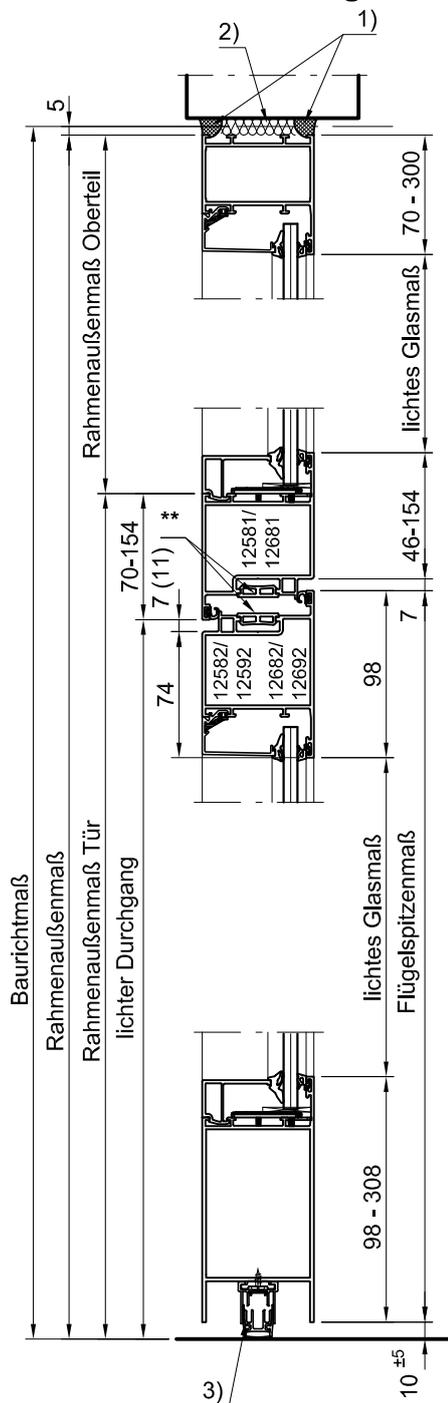
Darstellung: Ausführung Grundvarianten

Abmessungen siehe Kapitel 1.1 - 1.3

1.9.1 Schnitt Seitenteil/ Verglasung



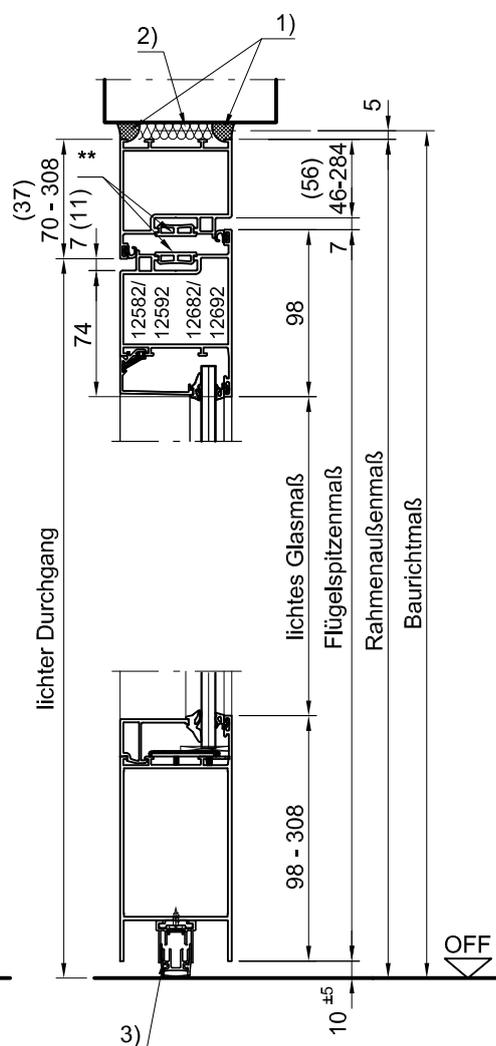
1.9.2 Schnitt Tür mit Oberteil/ Verglasung



1.9.3 Schnitt Tür

- 1) Versiegelung dauerelastisch *
- 2) Hinterfüllmaterial *
- 3) wahlweise:
absenkbare Bodendichtung gem. Kap. 6.1
oder Schleppdichtung gem. Kap. 6.2

alternativ mit Eckzarge
gem. Kapitel 1.5.2



Bei Rauchschutzabschlüssen ist eine beidseitige Versiegelung mittels dauerelastischer Dichtmasse immer erforderlich.

Glasleisten und Keildichtungen gemäß Verglasungstabelle in Kapitel 9.

* Anschlussfugen gemäß Kapitel 2.3.1

** Abdeckung für Beschlagnut "18899" wahlweise

2. Wandanschlüsse

2.1 Einbau in Wandarten

Der Einbau der Rauchschutzabschlüsse darf in folgende Wand- / Verglasungsarten erfolgen:

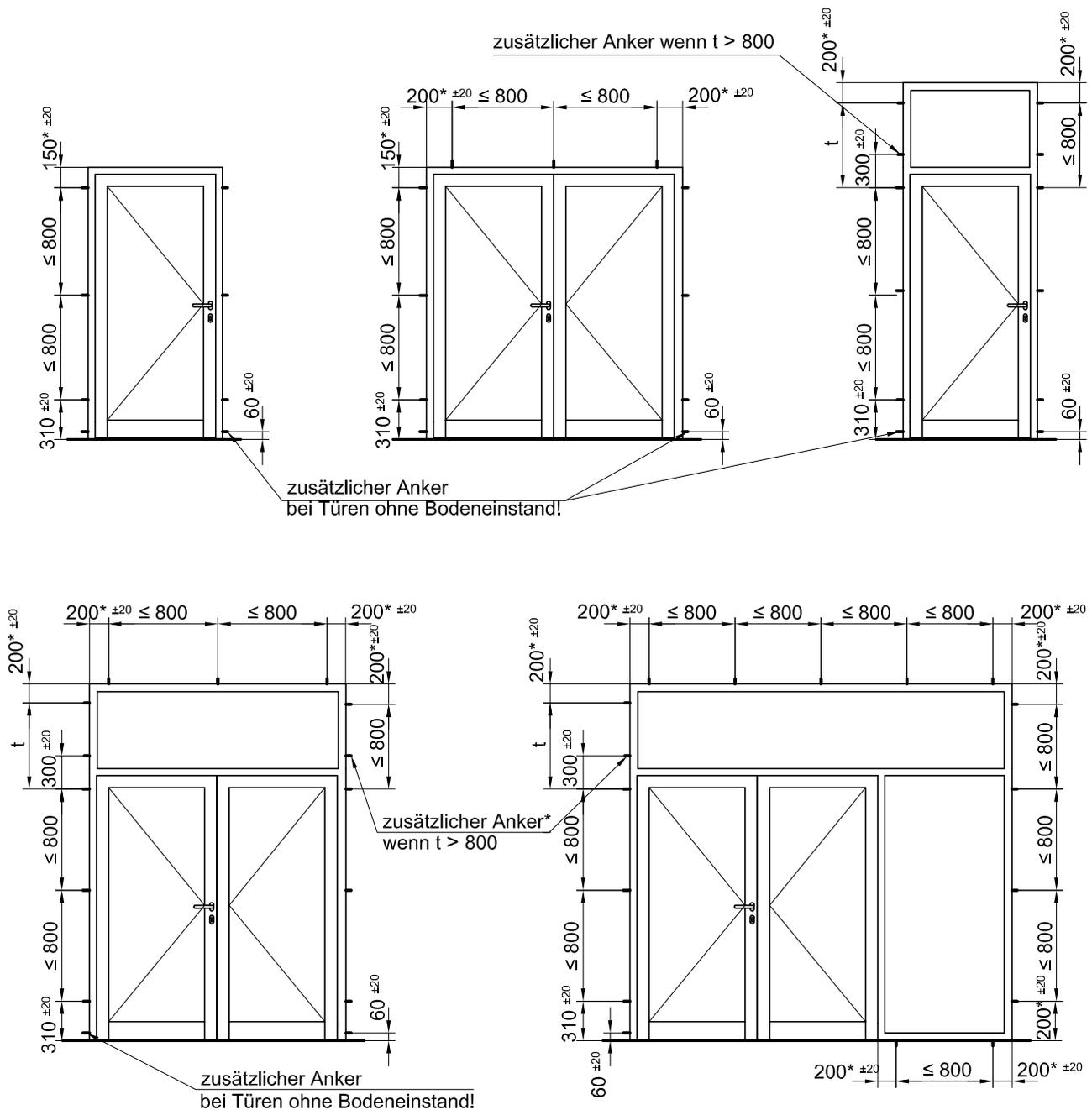
- Wände aus Mauerwerk, Steifigkeitsklasse mindestens 12, Normalmörtel der Mörtelgruppe \geq II, Wanddicke \geq 115 mm
- Wände aus Beton, Festigkeitsklasse mindestens C 12/15, Wanddicke \geq 100 mm
- Wände aus Porenbeton-Block- oder -Plansteinen, Steifigkeitsklasse mindestens 4, Wanddicke \geq 175 mm
- Wände aus bewehrten - liegenden oder stehenden - Porenbetonplatten, sofern für diese eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung vorliegt, Festigkeitsklasse mindestens G 4.4, Wanddicke \geq 175 mm
- mindestens feuerhemmende Wände (F 30) nach DIN 4102-4, Tabelle 48 (Höhe \leq 5 m), Wanddicke \geq 100 mm, aus Gipskarton-Feuerschutzplatten (je Seite Beplankung mindestens 2x 12,5 mm) mit einem Türgewänderrahmen, bestehend aus U-Stahlprofilen mit den Mindestabmessungen 40 mm x 50 mm x 40 mm x 2 mm
- mindestens feuerhemmende Wände (F 30) nach DIN 4102-4, Tabelle 49 (Höhe \leq 5 m), Wanddicke \geq 130 mm, aus Gipskarton-Feuerschutzplatten (je Seite Beplankung mindestens 2x 12,5 mm) mit einem Türgewänderrahmen, bestehend aus Holzständer/Holzriegel mit den Mindestabmessungen (Dicke x Breite) 80 mm x 40 mm,
- mindestens feuerhemmende Wände (F 30) in Ständerbauweise (Höhe \leq 5 m), mit beidseitiger Beplankung aus nichtbrennbaren Baustoffen (je Seite Beplankung mindestens 25 mm, nicht mit äußerer metallischer Bekleidung), gemäß den Randbedingungen allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse sowie mit einem Türgewänderrahmen, bestehend aus U-Stahlprofilen mit den Mindestabmessungen 40 mm x 50 mm x 40 mm x 2 mm und
- Anschluss an eine Verglasungskonstruktion mit Profilen gemäß Kapitel 3 bzw. gemäß Anlage 8 zum allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis "P-3353/585/14-MPA BS".

Des Weiteren dürfen die Rauchschutztüren an Stützen und Trägern (mit anschließenden raumabschließenden Wänden) aus

- bekleideten und unbekleideten Holzstützen oder -trägern nach statischen Erfordernissen und
- bekleideten und unbekleideten Stahlstützen oder -trägern nach statischen Erfordernissen

befestigt werden.

2.2 Befestigungsabstände

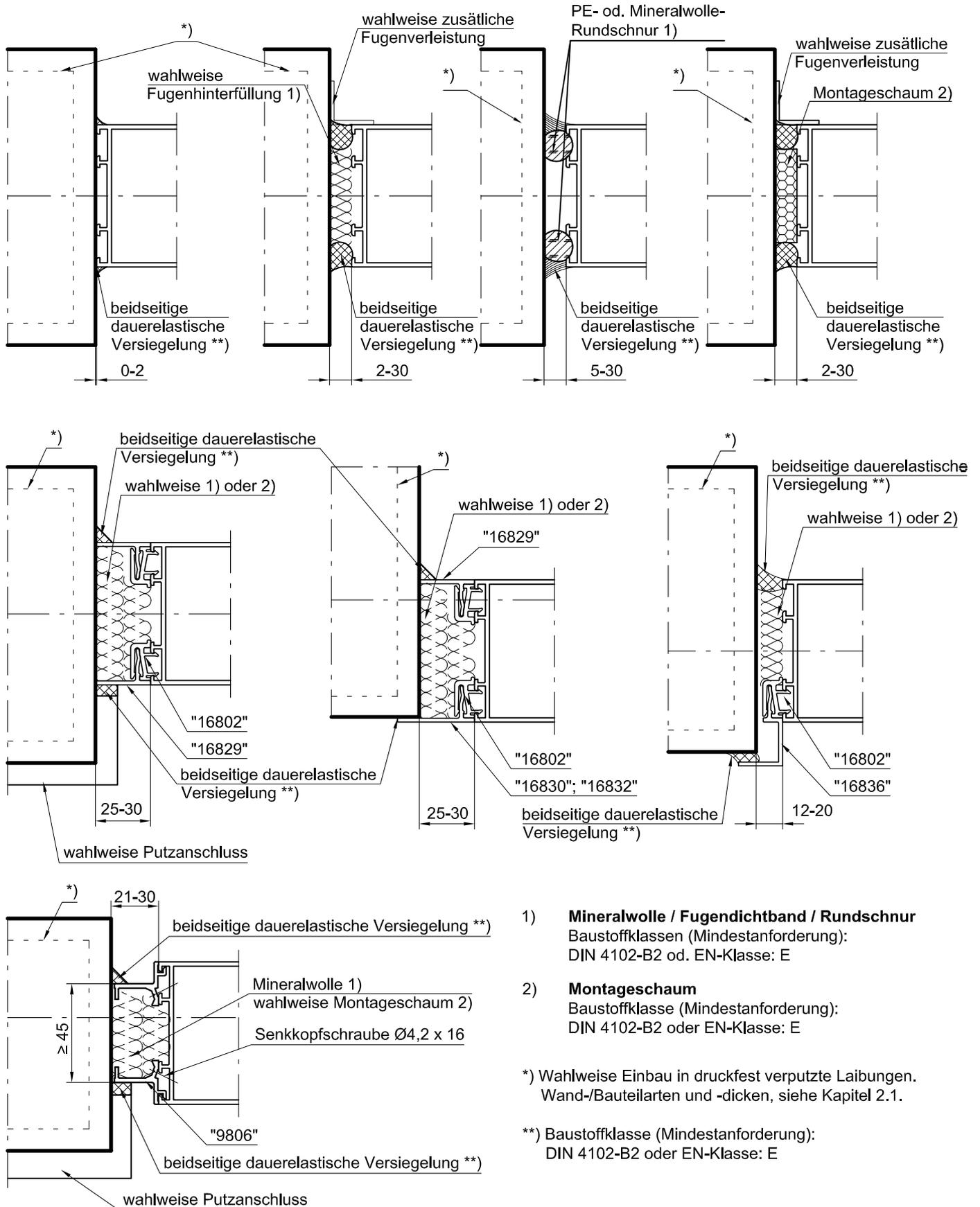


* Vorzugsmaße, zulässig: 150 ± 20 - 200 ± 20

Zulässige Befestigungselemente siehe Abschnitt 2.4

2.3 Wandeinbauarten

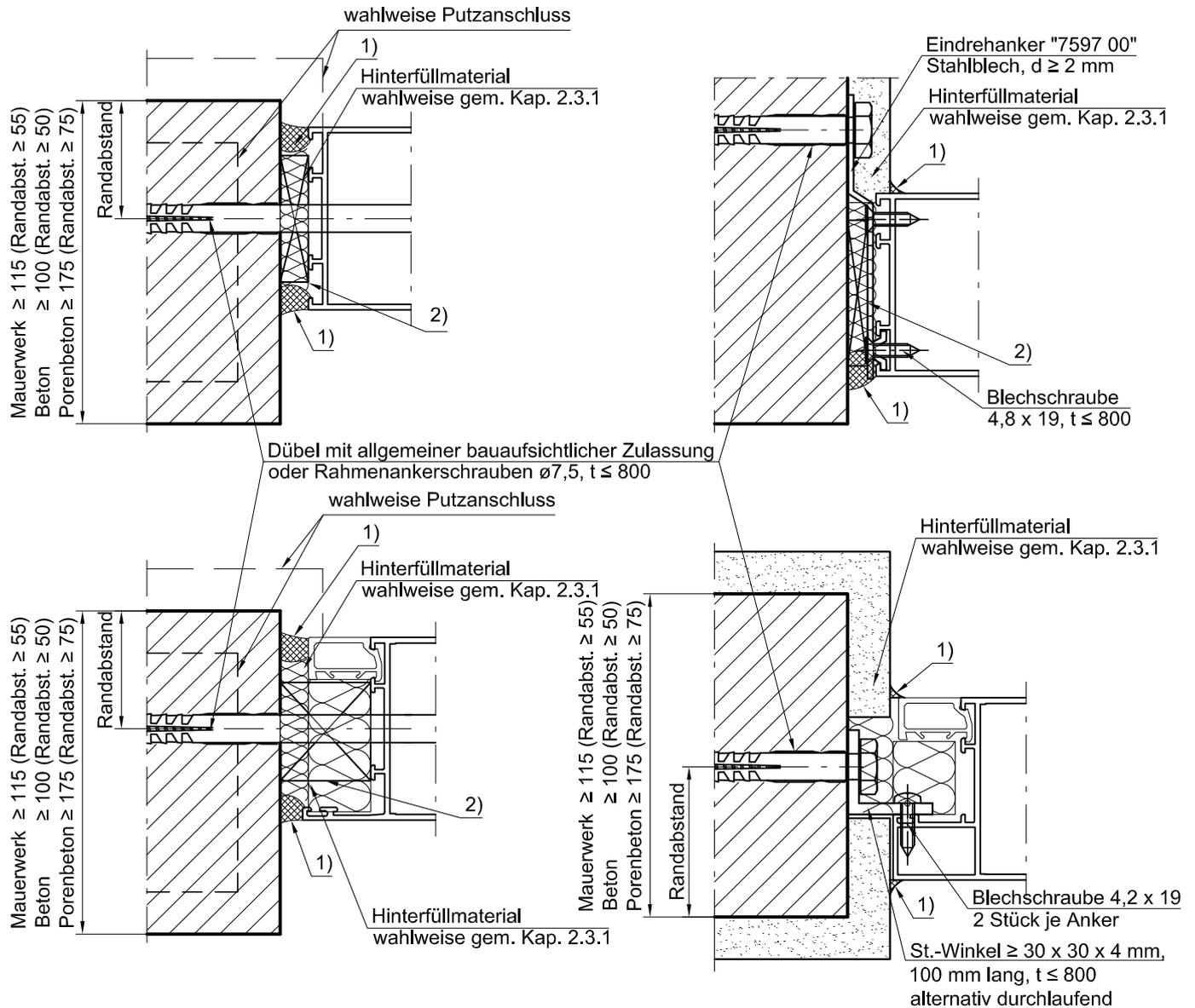
2.3.1 Fugenausbildung



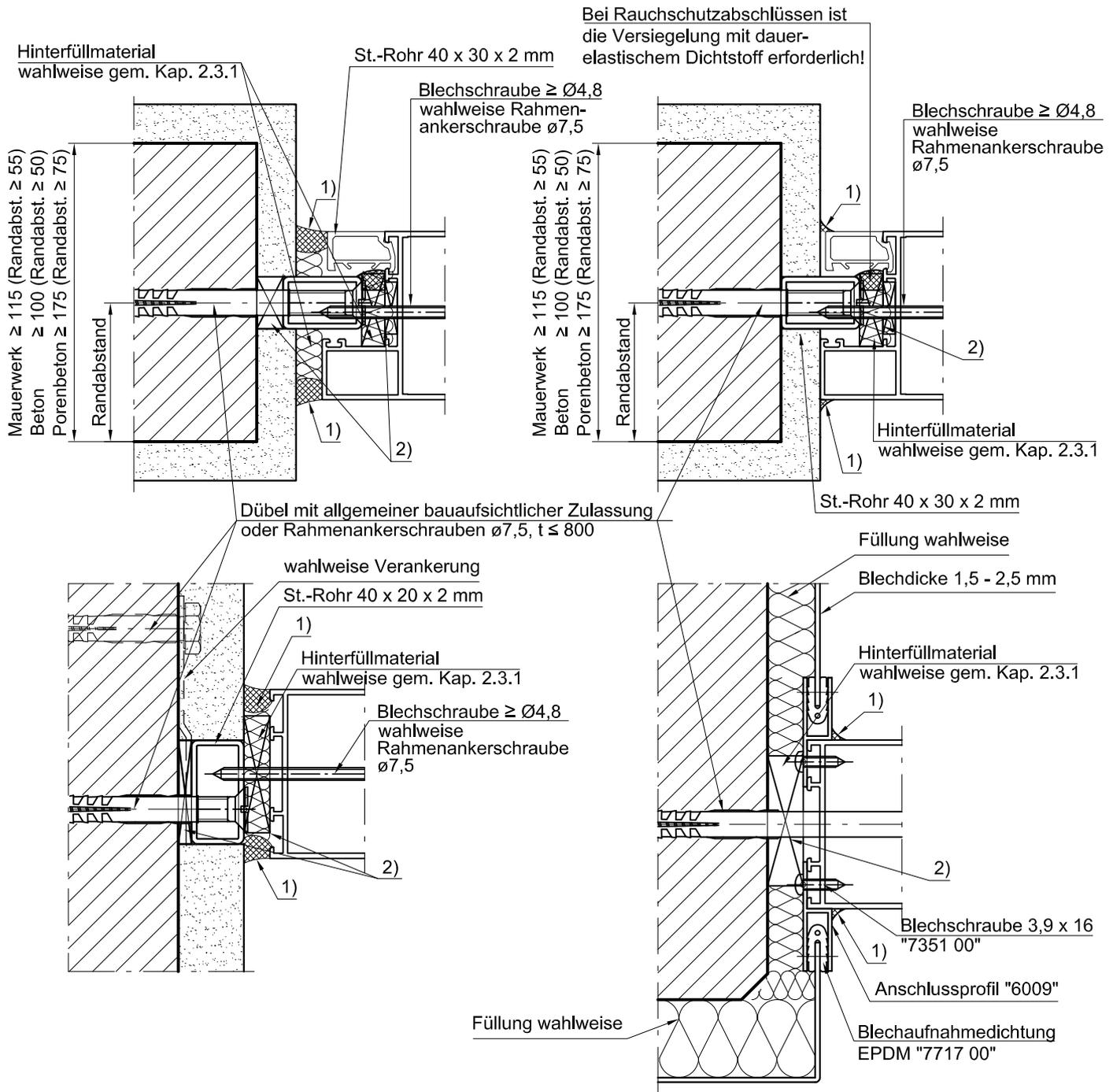
2.3.2 Wandeinbauarten in Mauerwerk, Beton und Porenbeton

Für die Verankerung sind Rahmendübel \varnothing 10 mm, mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, aus Metall oder Kunststoff zu verwenden. Wahlweise können Metall-Rahmenankerschrauben $\varnothing \geq 7,5$ mm zur Direktbefestigung in Beton / Mauerwerk verwendet werden.

Fugenausbildung zwischen Rahmen und Baukörper siehe Kapitel 2.3.1.



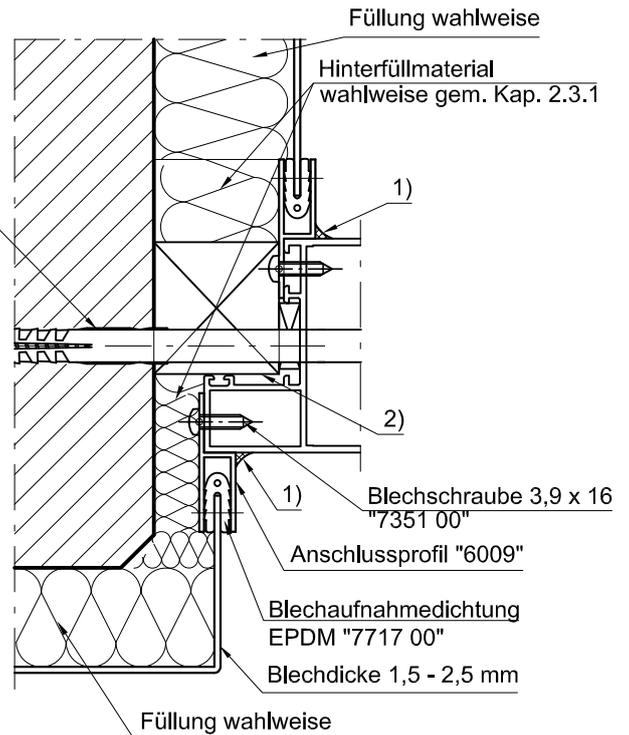
- 1) dauerelastische Versiegelung gem. Kapitel 2.3.1
- 2) druckfeste Hinterfütterung im Bereich der Befestigungspunkte (Hartholz, Stahl oder Aluminium oder vgl.)



- 1) dauerelastische Versiegelung gem. Kapitel 2.3.1
- 2) druckfeste Hinterfüterung im Bereich der Befestigungspunkte
(Hartholz, Stahl oder Aluminium oder vgl.)

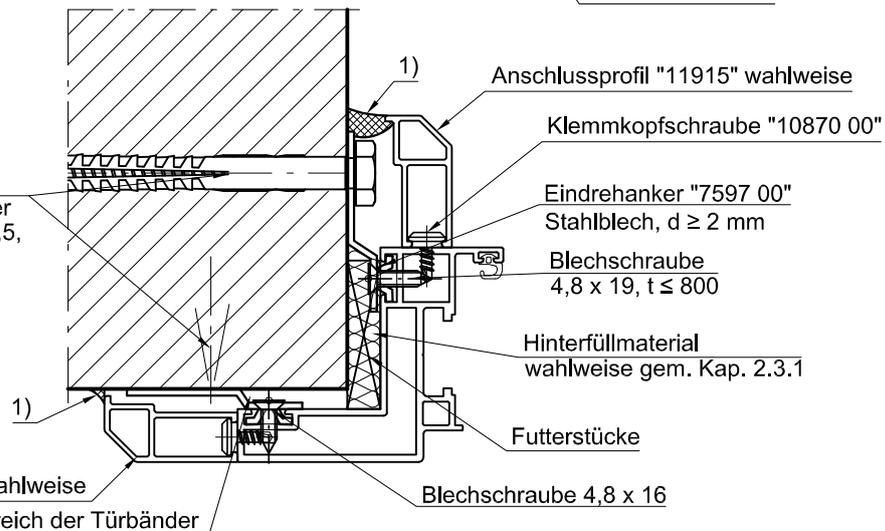
Dübel mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung oder Rahmenankerschrauben $\varnothing 7,5$, $t \leq 800$

- 1) dauerelastische Versiegelung gem. Kapitel 2.3.1
- 2) druckfeste Hinterfütterung im Bereich der Befestigungspunkte (Hartholz, Stahl oder Aluminium oder vgl.)



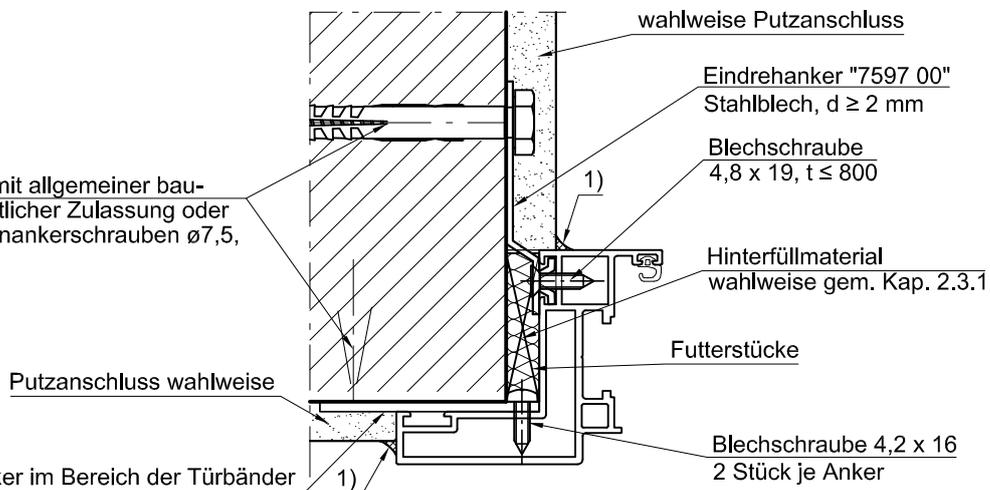
Dübel mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung oder Rahmenankerschrauben $\varnothing 7,5$, $t \leq 800$

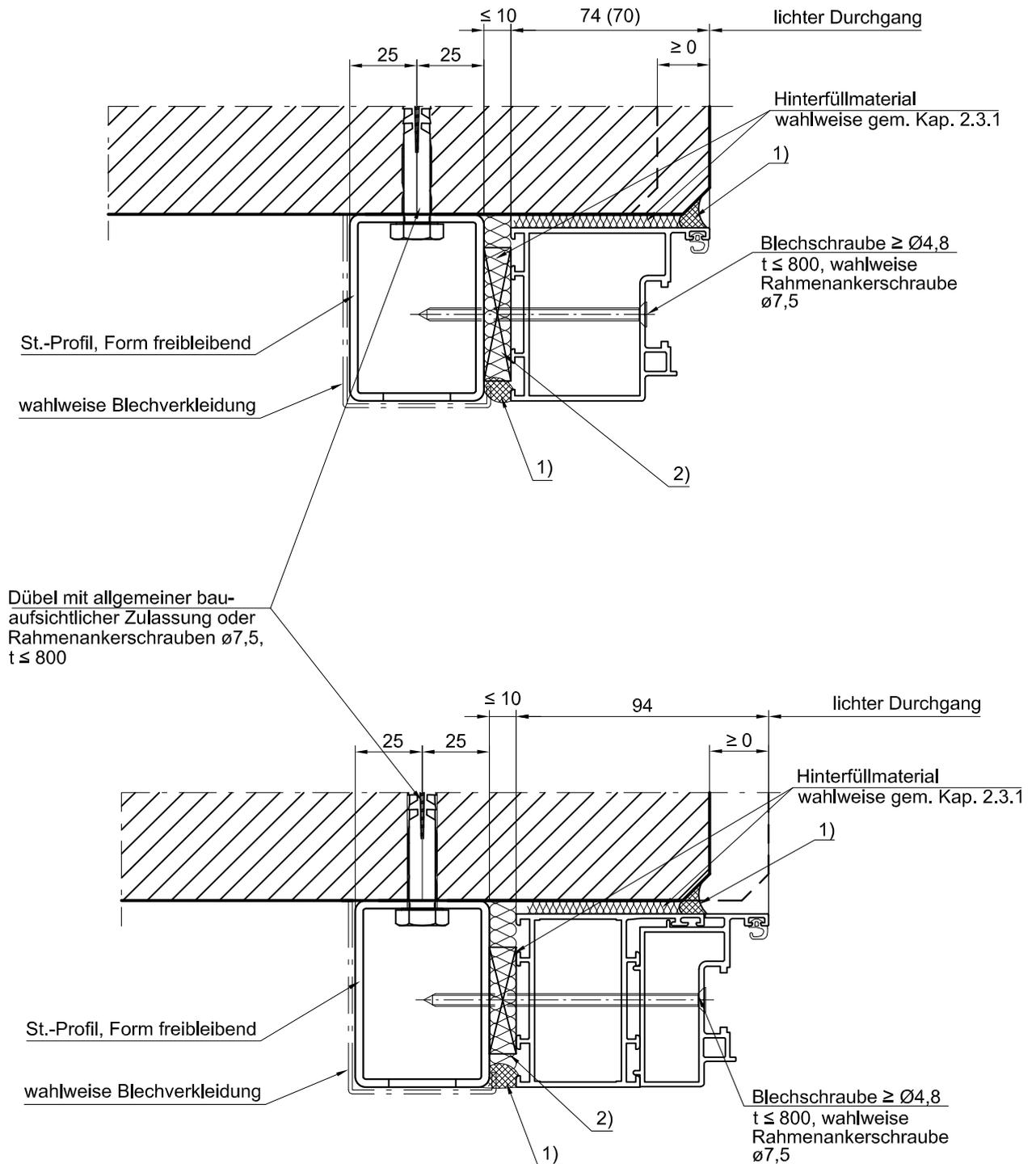
Anschlussprofil "11915" wahlweise
zusätzlicher Anker im Bereich der Türbänder



Dübel mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung oder Rahmenankerschrauben $\varnothing 7,5$, $t \leq 800$

Putzanschluss wahlweise
zusätzlicher Anker im Bereich der Türbänder

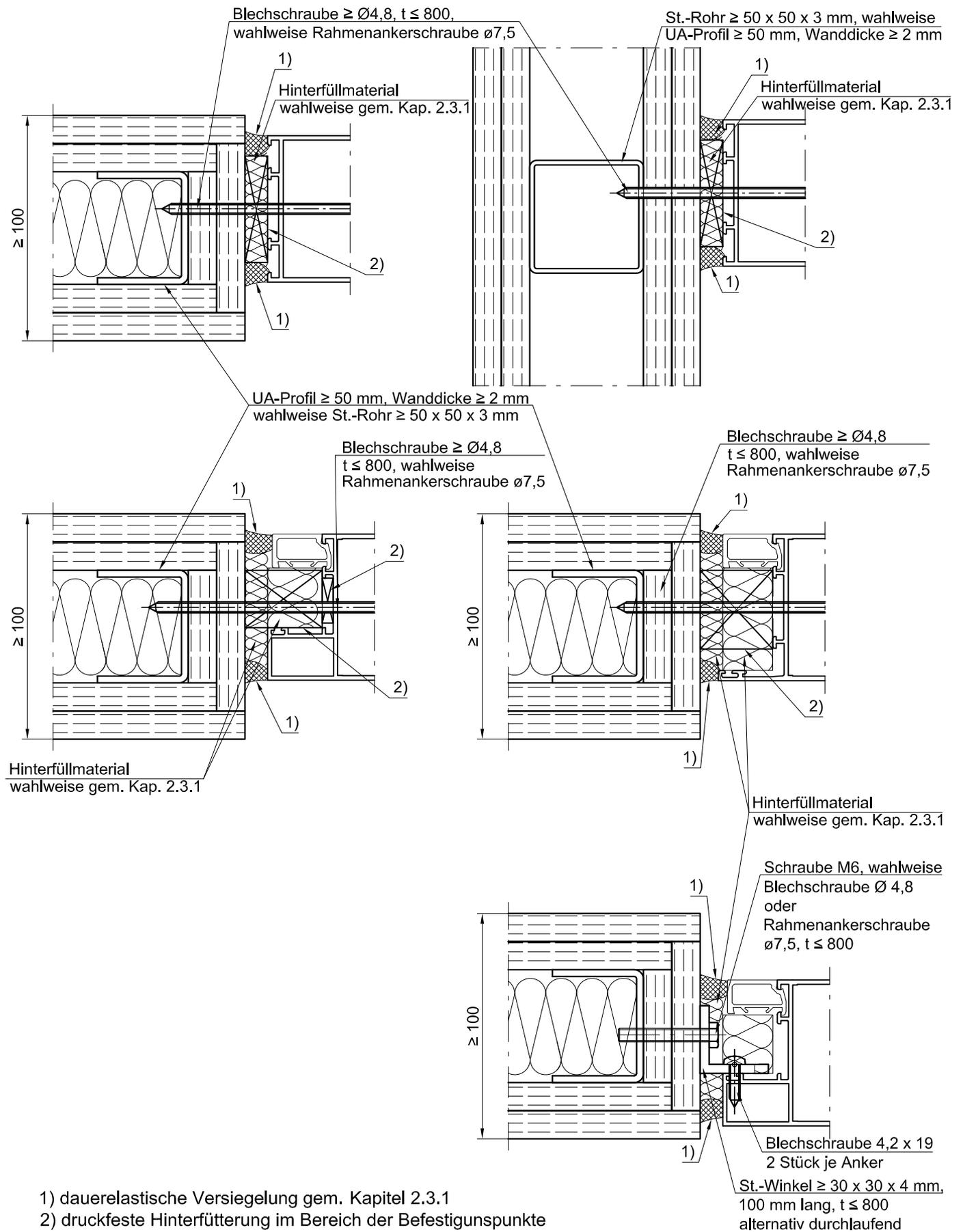


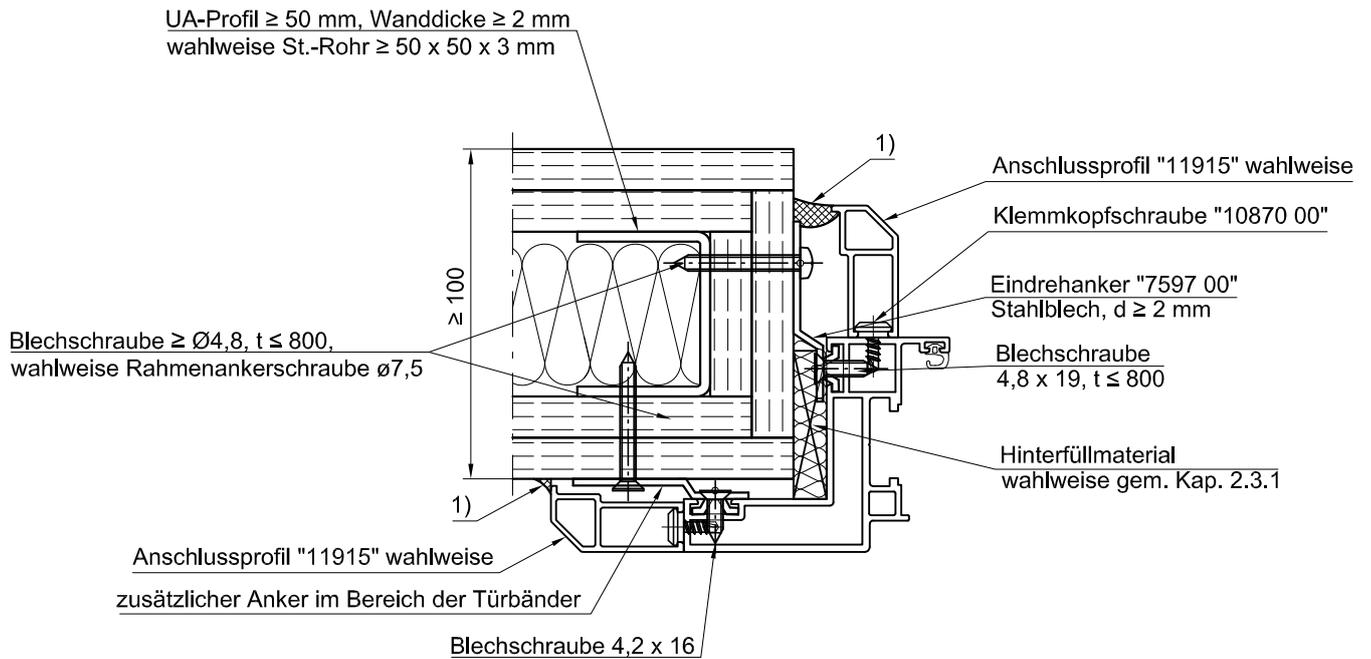


- 1) dauerelastische Versiegelung gem. Kapitel 2.3.1
- 2) druckfeste Hinterfüterung im Bereich der Befestigungspunkte (Hartholz, Stahl oder Aluminium oder vgl.)

**2.3.3 Wandeinbauarten in Montagewände mind. F 30 nach DIN 4102-4, Tabelle 48
Wanddicke ≥ 100 mm**

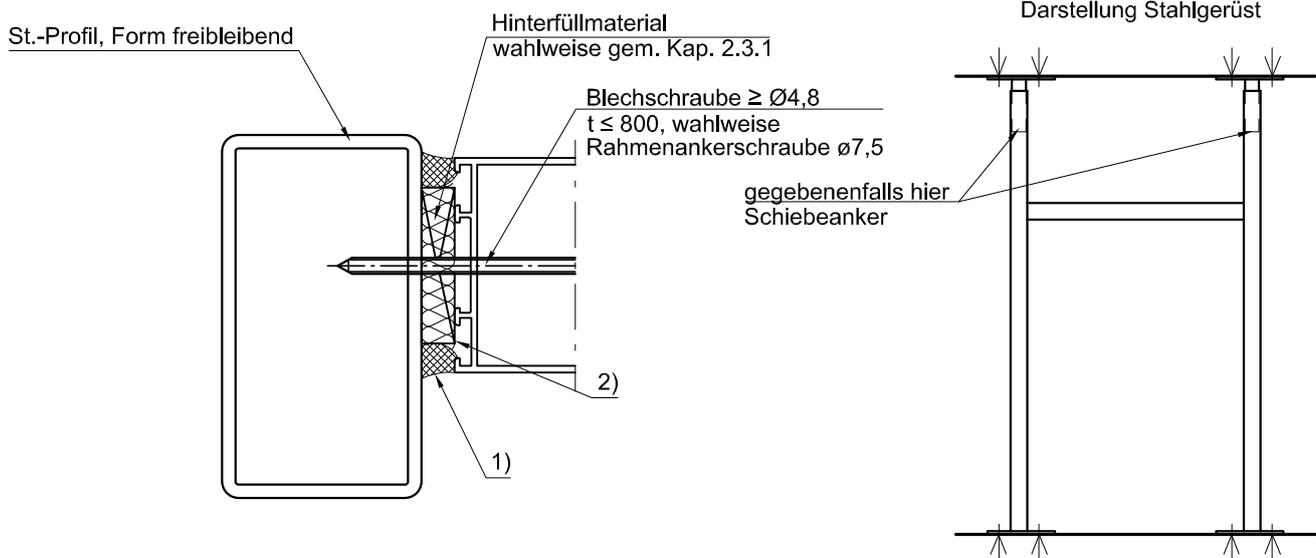
Ständerprofil ≥ 2 mm dick, an Boden und Decke mit St.-Winkel und allgemein bauaufsichtlich zugelassenen Dübel $\varnothing 10$ mm, aus Metall oder Kunststoff befestigen.
Fugenausbildung zwischen Rahmen und Baukörper siehe Kapitel 2.3.1.



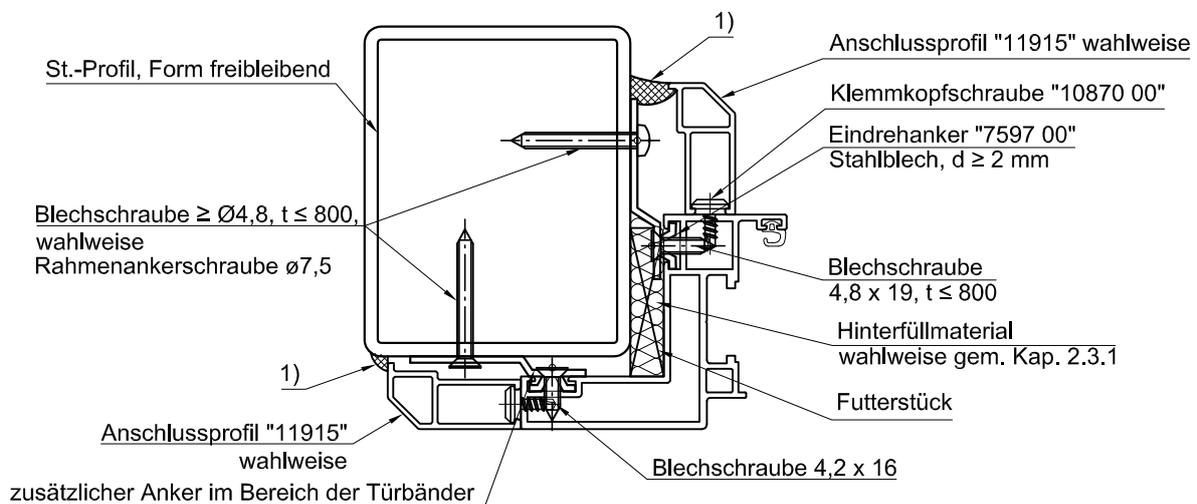
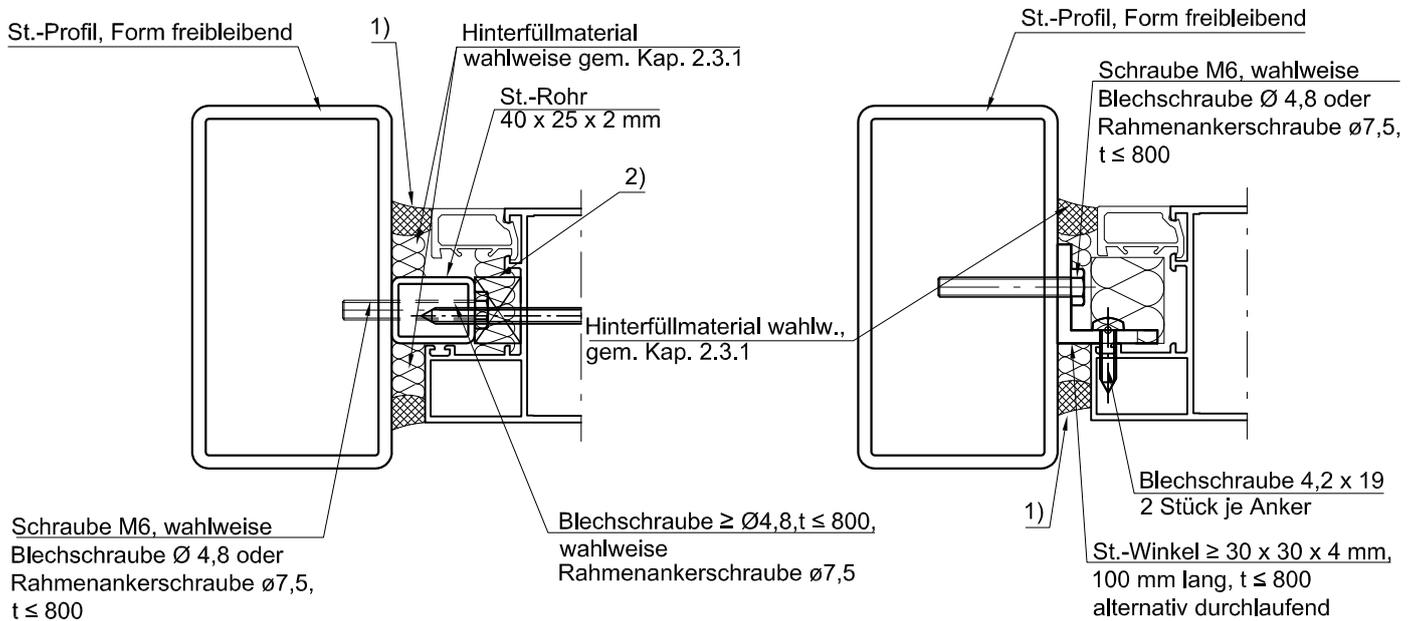
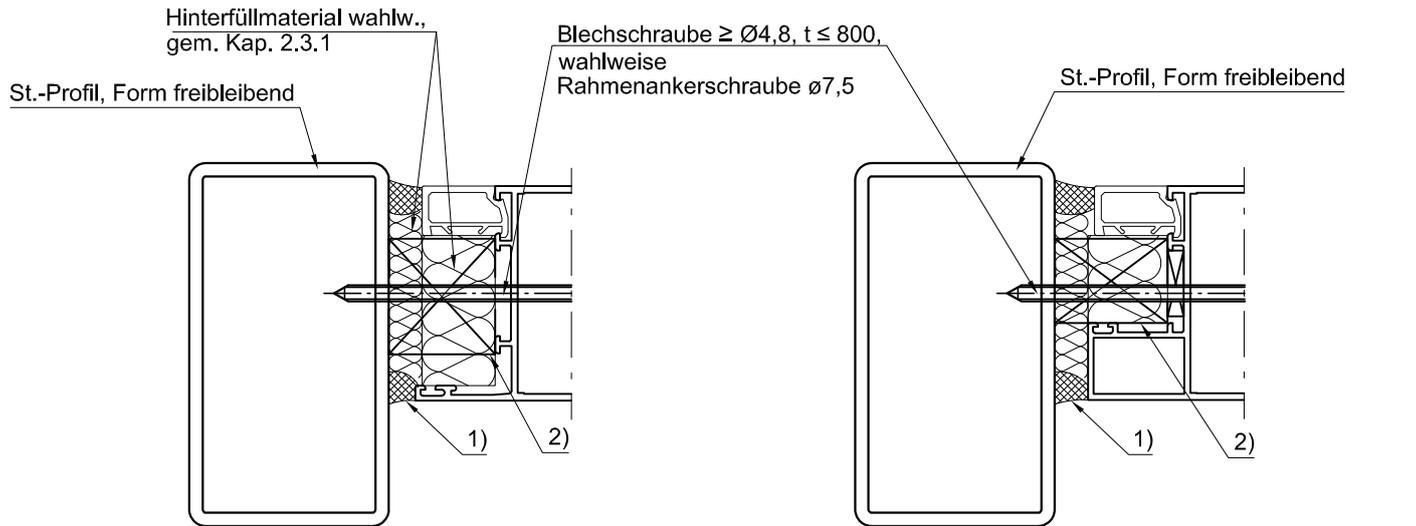


2.3.4 Anschluss an unbekleidete oder bekleidete Stahlbauteile (nach DIN 4102-4)

Die Stahlprofile an Boden und Decke mit St.-Winkel oder Einschleblingen befestigen. Wenn Deckenbewegungen zu erwarten sind, müssen diese Befestigungen oben verschiebbar angebracht werden. Zur Befestigung sind allgemein bauaufsichtlich zugelassene Spreizdübel $\text{Ø} 10$ mm, aus Metall oder Kunststoff zu verwenden. Fugenausbildung zwischen Rahmen und Baukörper siehe Kapitel 2.3.1.



- 1) dauerelastische Versiegelung gem. Kapitel 2.3.1
- 2) druckfeste Hinterfüterung im Bereich der Befestigungspunkte
(Hartholz, Stahl oder Aluminium oder vgl.)



- 1) dauerelastische Versiegelung gem. Kapitel 2.3.1
- 2) druckfeste Hinterfüterung im Bereich der Befestigungspunkte (Hartholz, Stahl oder Aluminium oder vgl.)

2.4 Befestigungselemente / Dübel

Befestigungselemente / Dübel	Wandart									
	Beton	Vollziegel	Kalksand-Vollstein	Hochlochziegel	Kalksand-Lochstein	Porenbeton	Hohlblockstein aus Leichtbeton	Vollstein aus Leichtbeton	Leichtbau-Ständerwand	Stahlstütze / Stahlträger
Gelistet sind Beispiele nachgewiesener Dübel- bzw. Ankertypen. Alternativ können gleichwertige bzw. gleichartige Produkte anderer Hersteller mit Brandschutz-Eignungsnachweis verwendet werden.										
fischer Universal-Rahmendübel "FUR 10 x ... T" (ø10 mm)	X	X	X	X	X	-	X	-	-	-
fischer Rahmendübel "S-R", ø10 mm	X	X	X	-	-	-	X	X	-	-
fischer Langschaftdübel "SXS- T", ø10 mm	X	X	X	-	-	X	X	-	-	-
fischer Langschaftdübel "SXR- T", ø10 mm	X	X	X	X	X	X	X	X	-	-
fischer Metall-Rahmendübel "F- M", ø10 mm	X	X	X	X	X	X	X	X	(X)	-
Würth Rahmenanker "AMO-III-Schraube ø7,5", Typ 1 u. 3	X	X	X	X	X	X*	X*	X*	X	-
Spax-Rahmenanker "Spax-RA ø7,5x ...", Flach-Senkopf	X	X	X	X	X	X*	X*	X*	X	-
(Senk-) Blechschraube ≥ ø4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	X	(X)
(Senk-) Schraube ≥ M6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X
* Die Rahmenanker sind <u>ohne</u> Vorbohren einzuschrauben. Die Montagehinweise und Setzanweisungen der Hersteller sind zu beachten.										